

Markt Grassau

Informationen

zu den

Bürgerversammlungen 2025



Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Teil

Gemeindeflächen	3
Bevölkerungsentwicklung	3
Geburten und Sterbefälle.....	3
Einrichtungen im Markt Grassau	4
Sitzungstätigkeiten des Marktgemeinderates und dessen Ausschüsse im Jahr 2024.....	4
Bauleitverfahren im Vergleich 2022 bis 2024	5
Bautätigkeiten (bearbeitete Bauanträge und Vorbescheide).....	5

II. Finanzwirtschaft

Haushaltvolumen 2025	5
Übersicht über die Entwicklung des Haushaltvolumens in den letzten Jahren	6
Einnahmen der Gemeinde	6
Grundsteuer A und B	6
Gewerbesteuer.....	7
Einkommenssteuerbeteiligung/Umsatzsteuerbeteiligung/Einkommenssteuerersatzleistung.....	7
Schlüsselzuweisung	8
Zweitwohnungssteuer	9
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9
Miet- und Pachteinnahmen.....	10
Zuweisungen und Zuschüsse an den Markt Grassau für laufende Zwecke	10
Ausgaben der Gemeinde.....	11
Personalaufwendungen.....	11
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11
Zuweisungen und Zuschüsse durch den Markt Grassau	12
Kreisumlage	12
Gewerbesteuerumlage	13
Zuführung zum Vermögenshaushalt	13
Bedeutende Investitionen im Jahr 2025	14
Rücklagen und Schulden.....	16
Tourismus.....	17
Museum Salz & Moor im Klaushäusl.....	21
Soziales und Kultur	24
Grund- und Mittelschule	24
Kindergärten.....	25
Musikschule.....	27
Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau.....	31
Kinderferienprogramm.....	32
Jugendtreff Grassau.....	34
Bücherei Grassau: Ein Treffpunkt für alle	35
Kulturleben Grassau 2024	37
Familienstelle im Rathaus Grassau.....	38
Agenda 21 - Bürgerforum für Grassau	40
Wärmeversorgung Grassau KU, AÖR.....	41
Umweltschutz.....	42
Rückblick auf das Jahr 2024	44
Vorhaben 2025.....	46
Markt Grassau feiert 900. Geburtstag und die Markterhebung vor 60 Jahren.....	47
Impressum.....	48

I. Allgemeiner Teil

Gemeindeflächen

Fläche des Gemeindegebietes	3.578 ha
<i>davon:</i>	
Wohnbauflächen	146 ha
Industrie- und Gewerbeflächen	28 ha
Verkehrsflächen	107 ha
Flächen für Land- und Forstwirtschaft	2.414 ha
Sonstige Vegetationsflächen	839 ha
Wasserflächen	44 ha

Bevölkerungsentwicklung

Hauptwohnsitze - Stand jeweils zum 31.12.

1998	6.163 Einwohner
1999	6.177 Einwohner
2000	6.220 Einwohner
2001	6.235 Einwohner
2002	6.335 Einwohner
2003	6.328 Einwohner
2004	6.367 Einwohner
2005	6.305 Einwohner
2006	6.341 Einwohner
2007	6.400 Einwohner
2008	6.372 Einwohner
2009	6.388 Einwohner
2010	6.385 Einwohner
2011	6.405 Einwohner
2012 (Basis Zensus 2011)	6.394 Einwohner
2013	6.462 Einwohner
2014	6.661 Einwohner
2015	6.743 Einwohner
2016	6.748 Einwohner
2017	6.818 Einwohner
2018	6.851 Einwohner
2019	6.878 Einwohner
2020	6.963 Einwohner
2021	7.115 Einwohner
2022	7.195 Einwohner
2023	7.242 Einwohner
2024 (Stand: 30.06.2024; Basis Zensus 2022)	6.762 Einwohner

Geburten und Sterbefälle

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Geburten	69	54	51	62	53	51
Sterbefälle	69	75	95	104	99	93

Einrichtungen im Markt Grassau

Bahnhofstraße 108 (ehemals Katek)
Bauhof
BRK-Station mit Notarzt und BRK-Bereitschaft
Bücherei
Dorfsaal Mietenkam
Familienstelle und Ehrenamtsstelle im Rathaus
Freiwillige Feuerwehr Grassau
Freiwillige Feuerwehr Rottau
Freizeit- und Sportanlagen Brandstätt
Friedhöfe in Grassau und Rottau
Grenzpolizeistation
Grund- und Mittelschule mit M-Klassen und 2,5-fach Sporthalle
Haus der Dorfgemeinschaft Rottau
Hefterareal (Heftersaal, Kleiner Saal, Hefterstadel, Heftergewölbe)
Jugendtreff
Kindertagesstätte an der Gänsbachstraße
Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Rottau
Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt
Kindertagesstätte St. Irmingard
Kinderkrippe im BRK-Gebäude
Kläranlage des AZV Achentäl
Kommunalunternehmen „Wärmeversorgung Grassau KU, Anstalt des öffentlichen Rechts“
Kurpark und öffentliche Grünflächen
Mietshäuser Steinwinkelstraße Mietenkam und Schulweg Rottau
Montessorischule mit Hort und Kindergarten
Museum Salz & Moor
Musikschule
Naturseeanlage Bergbad
Reifinger Badensee
Seniorenzentrum Grassau an der Kaiserblickstraße
Spielplätze
Sportanlagen in Rottau
Tourismus- und Heimatverein Rottau
Tourist-Information Grassau
Veranstaltungsraum im Pfarrheim Rottau
Waldkindergarten in Rottau
Wassertretbecken in Rottau
Wasserwerk
Wertstoffhof

Sitzungstätigkeiten des Marktgemeinderates und dessen Ausschüsse im Jahr 2024

Marktgemeinderat:	18	Tourismusausschuss:	3
Bauausschuss:	8	Personalausschuss:	3
Werkausschuss:	4	Ortsentwicklungsbeirat:	2
Rechnungsprüfungsausschuss:	4	Verwaltungsrat KU Wärmeversorgung:	8
Finanz- und Haushaltsausschuss:	3	Schulverbandsversammlung:	5

Bauleitverfahren im Vergleich 2022 bis 2024

	2022	2023	2024
Flächennutzungsplan - Änderungen	0	0	0
Bebauungsplan - Neuaufstellungen	0	0	8
Bebauungsplan - Regelverfahren	2	0	0
Bebauungsplan - vereinfachte Verfahren	8	2	0
Satzungen - Ergänzungssatzung	0	0	0

Bautätigkeiten (bearbeitete Bauanträge und Vorbescheide) im Vergleich 2022 bis 2024

	2022	2023	2024
Vorbescheide	4	2	7
Einfamilienhäuser	9	2	10
Zweifamilienhäuser - Doppelhaushälften	3	3	5
Mehrfamilienhäuser	9	10	2
Anbauten, Um- und Ausbauten	5	8	9
Nebengebäude und Garagen	18	11	3
Landwirtschaft/Gartenbau - Gebäude	4	2	3
Gewerbebauten einschl. Werbeanlagen	6	6	6
Nutzungsänderungen	1	2	10
Landschaftsplanungen	0	0	0
Tekturplanungen	4	5	2

II. Finanzwirtschaft

Haushaltvolumen 2025

Verwaltungshaushalt	19.998.485 €
Vermögenshaushalt	9.843.800 €
Gesamthaushalt	29.842.285 €

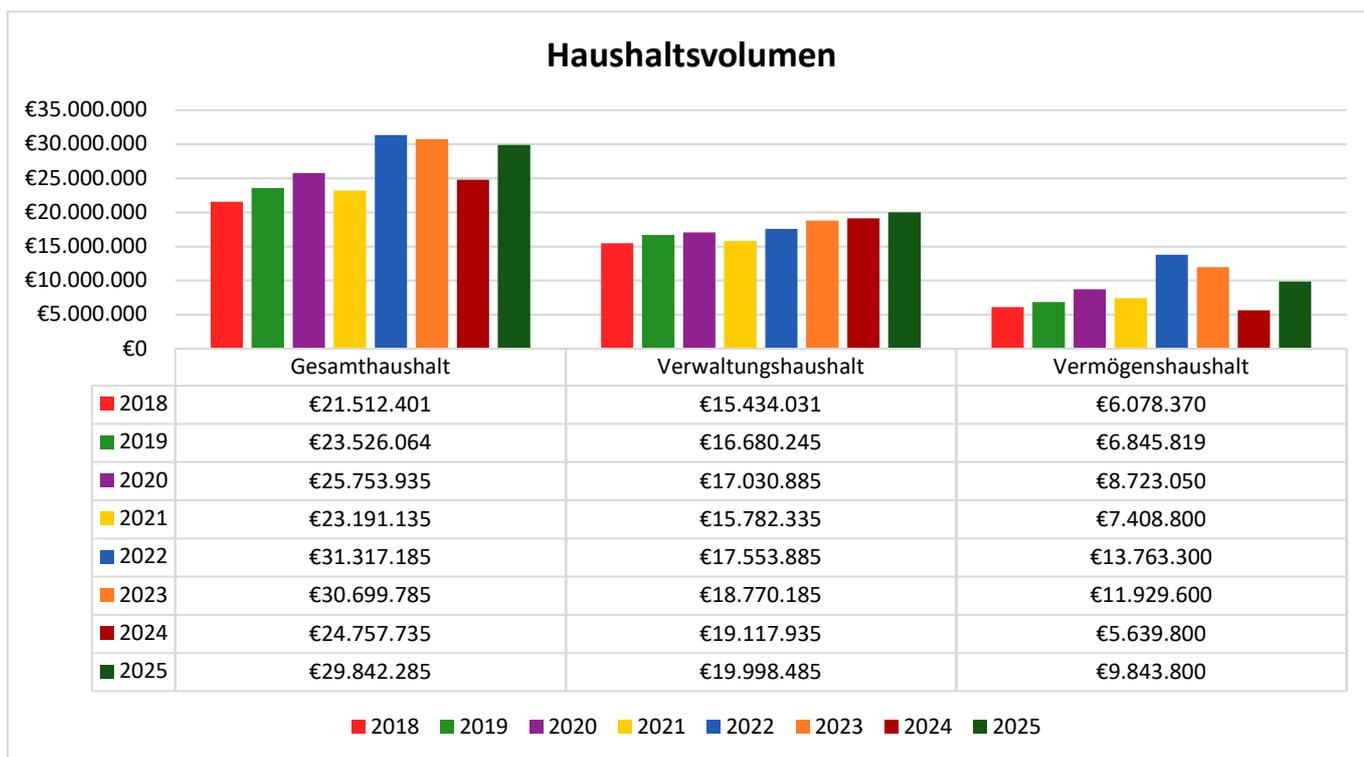
Gegenüber der Haushaltsansätze des Haushaltes 2024 ergeben sich folgende Veränderungen

Verwaltungshaushalt	+ 880.550 €	+ 4,61 %
Vermögenshaushalt	+ 4.204.000 €	+74,54 %
Gesamthaushalt	+ 5.084.550 €	+20,54 %

Weitere Eckdaten

Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.647.430 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.941.870 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0 €
Kreditaufnahme	2.150.000 €
Tilgung (ordentlich)	1.432.500 €
Tilgung (außerordentlich)	0 €

Übersicht über die Entwicklung des Haushaltsvolumens in den letzten Jahren



Einnahmen der Gemeinde

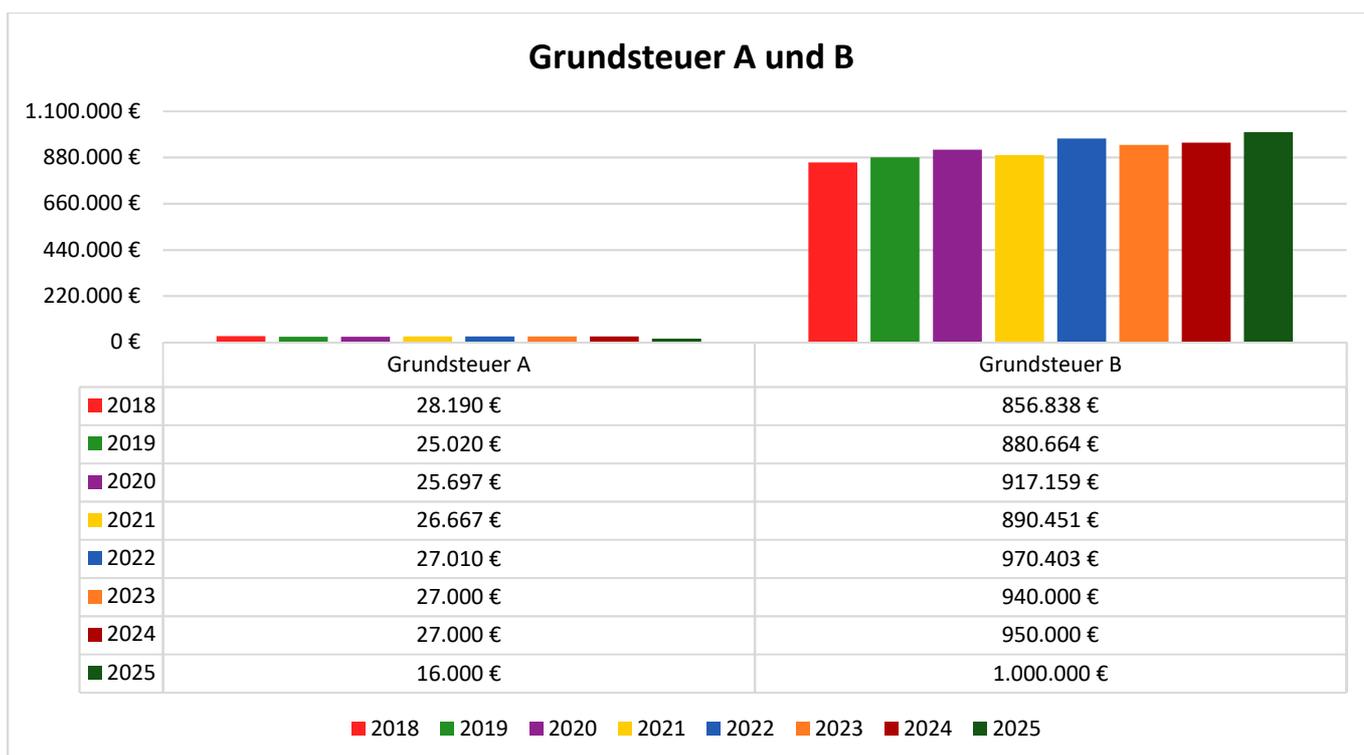
Grundsteuer A und B

Hebesatz Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft): 350 %

Hebesatz Grundsteuer B (sonstige Grundstücke): 350 %

Unverändert seit 1995.

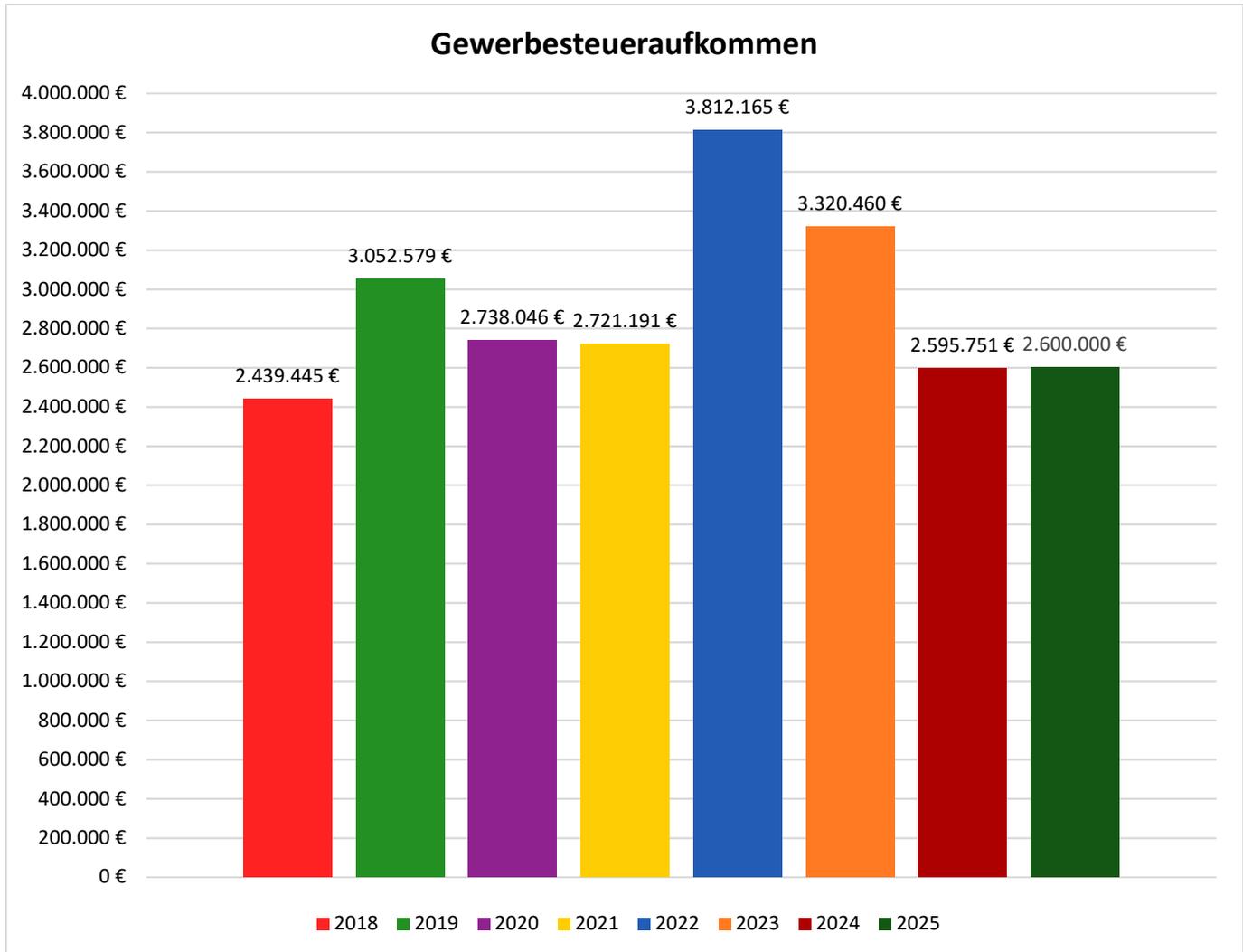
Entwicklung der Grundsteuern in den letzten Jahren



Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz wird unverändert bei 380 % belassen (seit 1994). Nachdem bereits die Jahressollstellung 2025 mit Festsetzungen der Vorauszahlungen für das laufende Jahr vorliegt, ist mit einem Gewerbesteueraufkommen von 2,6 Mio. € zu rechnen.

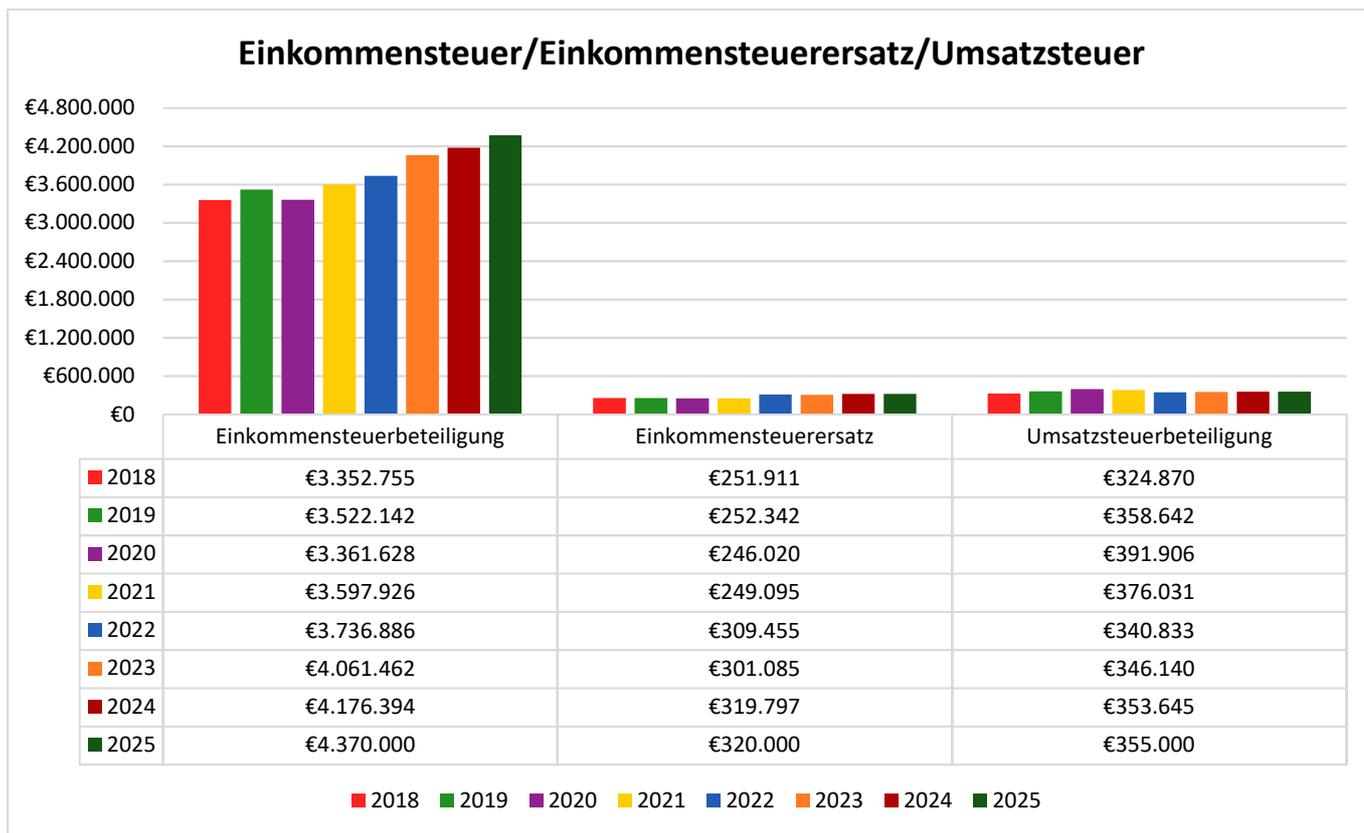
Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten Jahren:



Einkommenssteuerbeteiligung/Umsatzsteuerbeteiligung/Einkommenssteuerersatzleistung

Durch Art. 106 des Grundgesetzes ist den Gemeinden ein Anteil von 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag garantiert. Der Einkommensteueranteil wird auf die Gemeinden entsprechend dem örtlichen Aufkommen nach einem gesetzlichen, für jede Gemeinde zu ermittelnden Schlüssel verteilt. Die Gemeinden erhalten als Ausgleich für die überproportionale Belastung durch die Neuregelungen des Familienleistungsausgleichs seit 1996 einen erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer (Einkommenssteuerersatz). Als Ausgleich für die entgangenen Einnahmen aus der Abschaffung der Gewerbesteuer bekommen die Gemeinden seit 1998 einen Anteil vom Aufkommen der Umsatzsteuer.

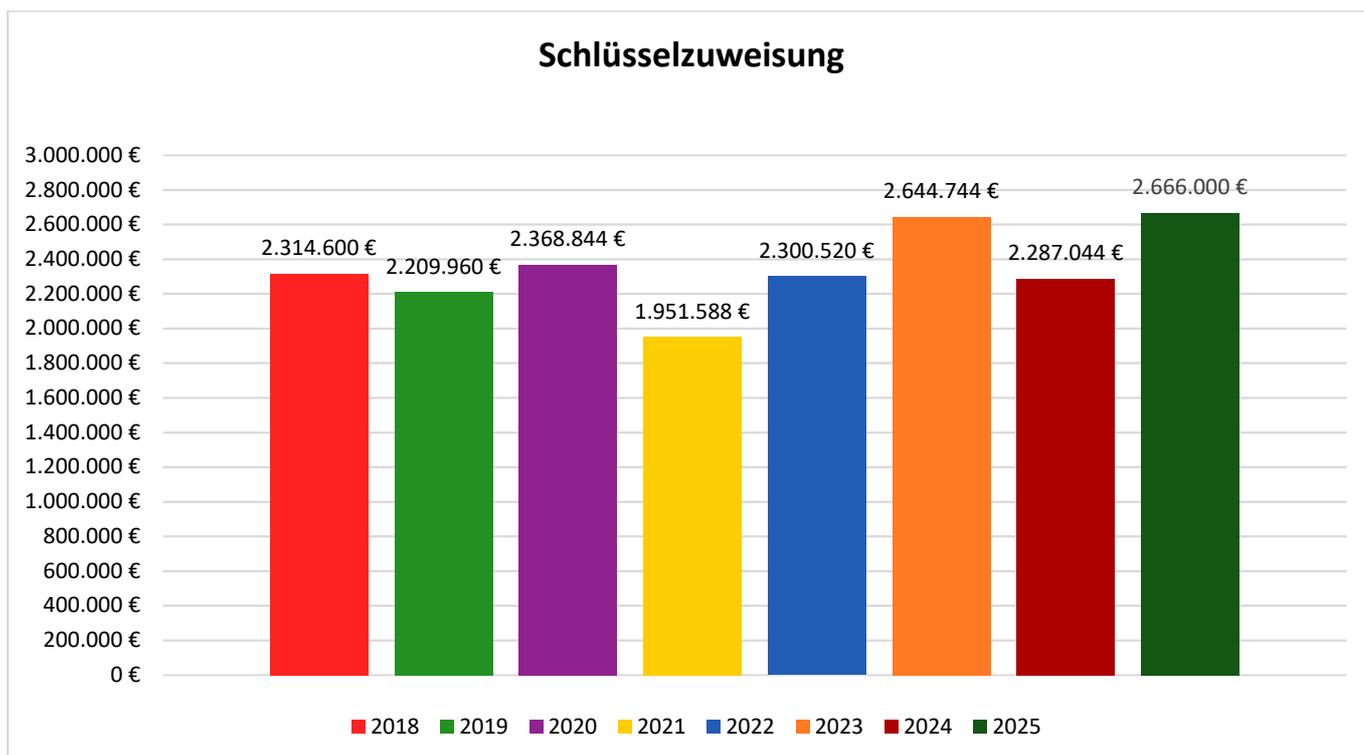
Entwicklung der Beteiligungsbeträge in den letzten Jahren



Schlüsselzuweisung

Die Gemeinden erhalten nach einem durch das Statistische Landesamt alljährlich ermittelten Schlüssel, der sich nach der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der Steuerkraftmesszahl der Gemeinde bemisst, eine Schlüsselzuweisung zur Aufstockung ihrer Finanzmasse.

Entwicklung der Schlüsselzuweisung in den letzten Jahren

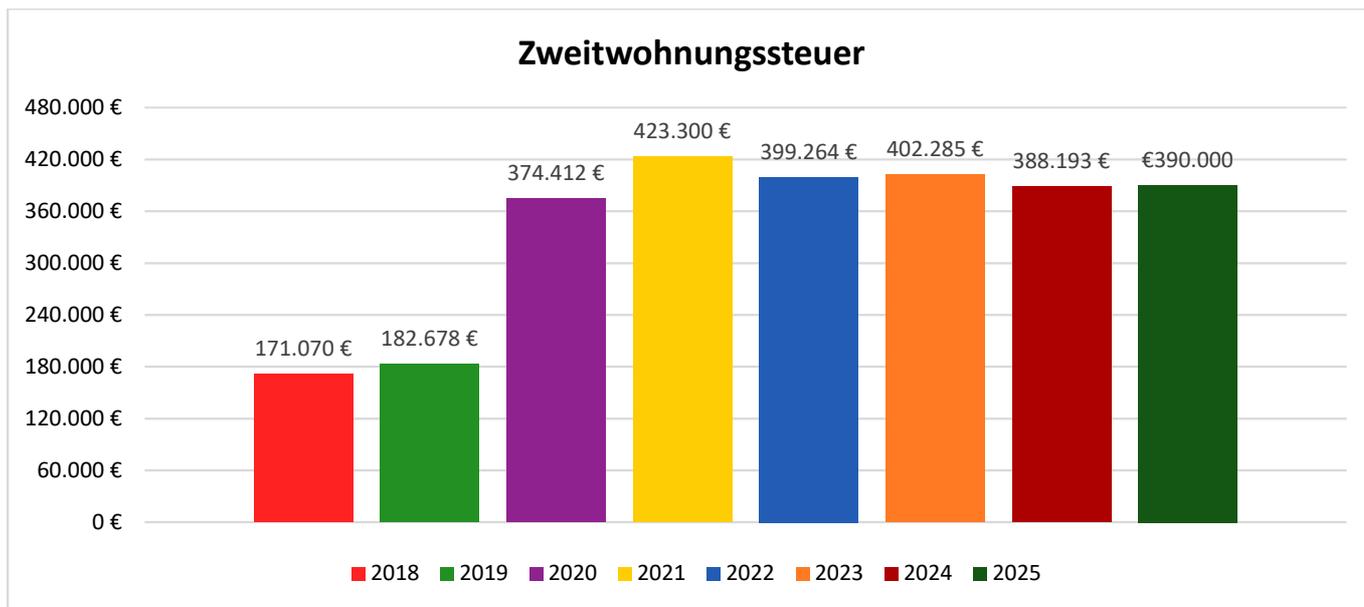


Zweitwohnungssteuer

Seit dem Jahr 2005 haben die bayerischen Kommunen die Möglichkeit, eine örtliche Aufwandsteuer auf das Innehaben einer Zweitwohnung zu erheben. Der Markt Grassau hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und zum 01.01.2005 eine Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer erlassen. Zum 01.01.2020 wurde aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts die neue Satzung erlassen und dabei die Bemessungsgrundlage geändert und der Steuersatz von 10 % auf 20 % erhöht.

Das jährliche Aufkommen bewegte sich in den letzten Jahren in einer Spanne zwischen 156.000 € und 400.000 €. Die Sollstellung für das Jahr 2025 liegt bei rund 390.000 €.

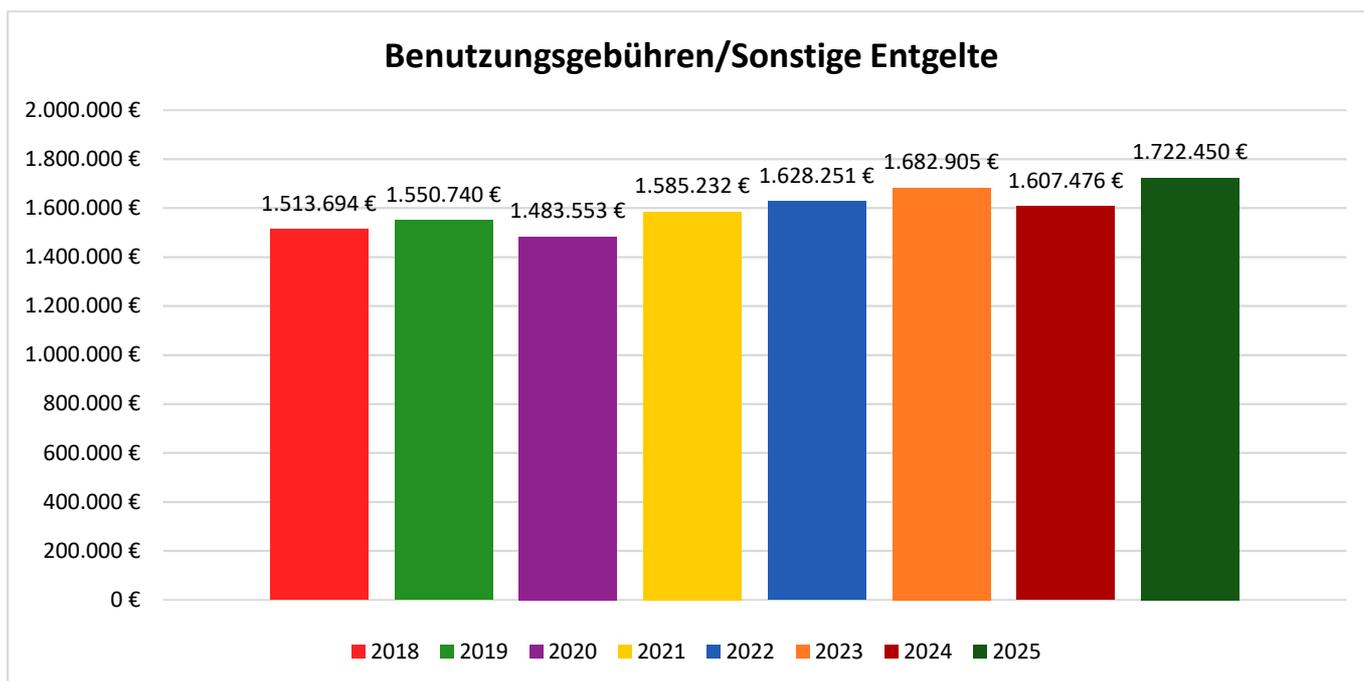
Vergleich der letzten Jahre



Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Kanalbenutzungsgebühren, Musikschulgebühren, Friedhofsgebühren u.a.

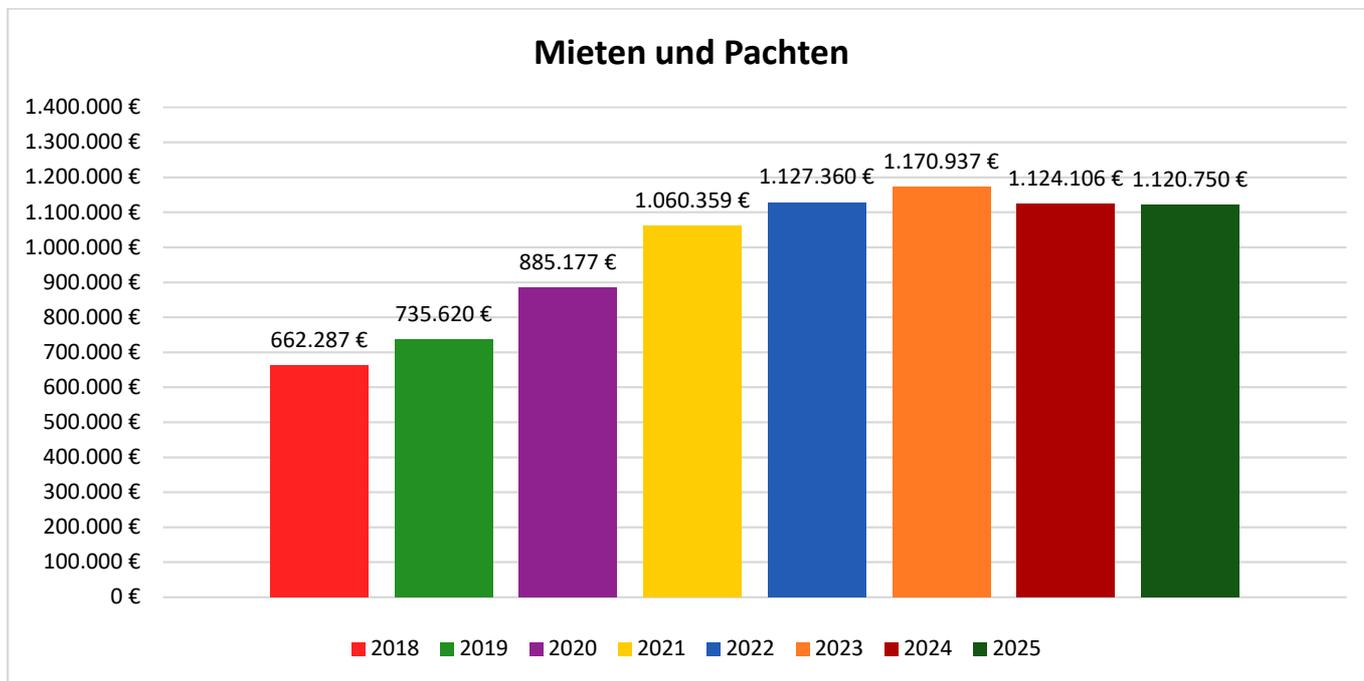
Vergleich der letzten Jahre



Miet- und Pachteinnahmen

unter anderem für das Schulgebäude, Bahnhofstraße 108 (ehemals Katek), Wohnhaus Steinwinkelstraße, Haus der Dorfgemeinschaft in Rottau, sogenannte Arzt- und Wohnhaus in Rottau, Dorfladen Mietenkam und BRK Räumlichkeiten.

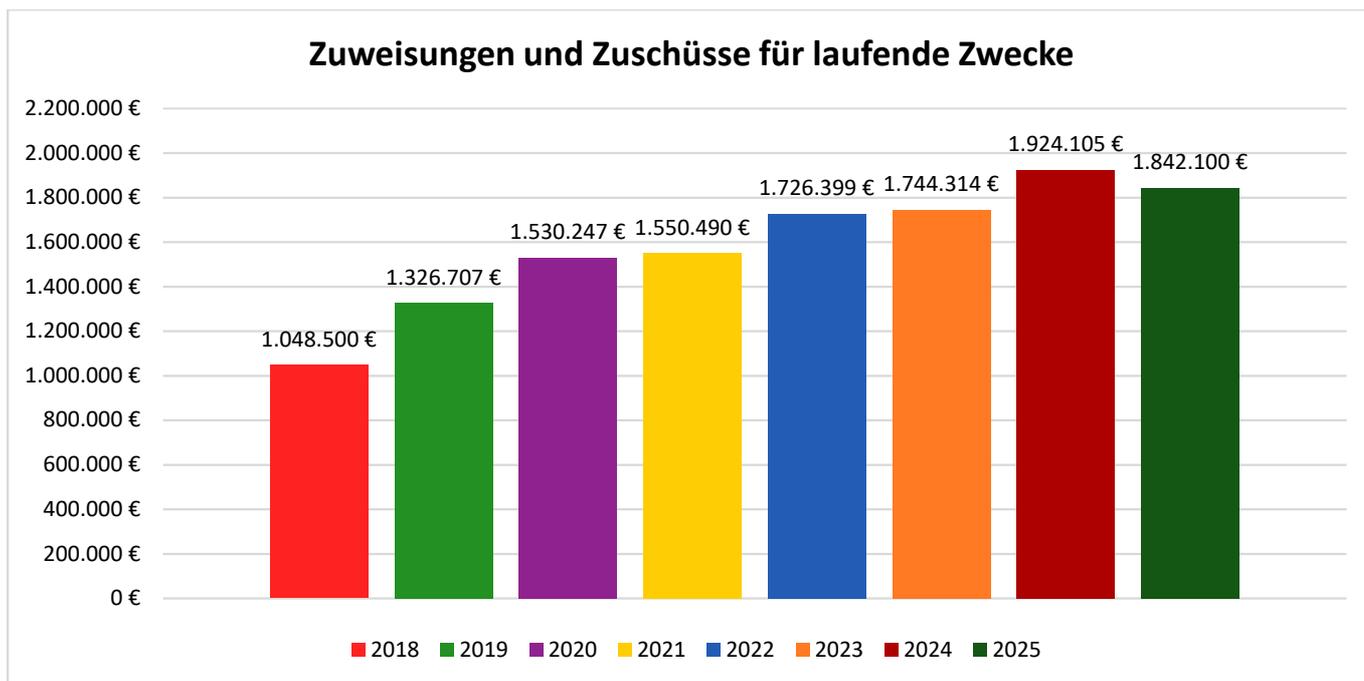
Vergleich der letzten Jahre



Zuweisungen und Zuschüsse an den Markt Grassau für laufende Zwecke

unter anderem für den Betrieb der Kindergärten, Musikschule und Jugendtreff sowie für den Unterhalt der gemeindlichen Straßen

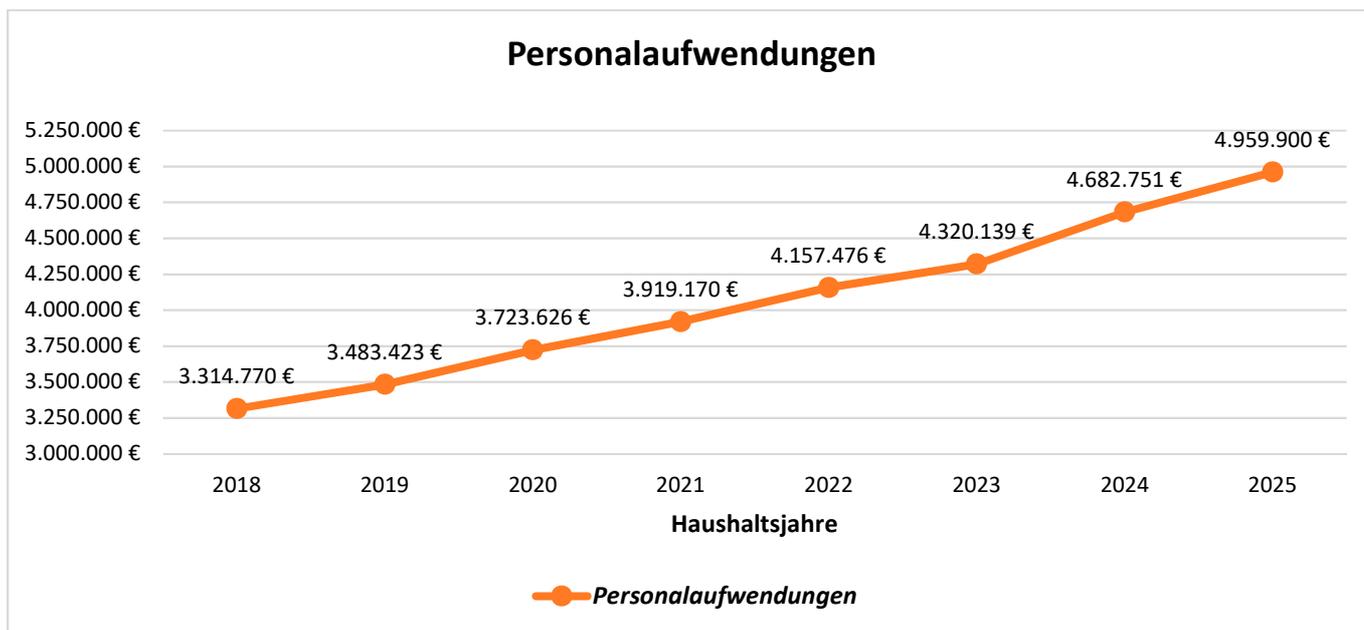
Vergleich der letzten Jahre



Ausgaben der Gemeinde

Personalaufwendungen

Vergleich der Personalkosten (gesamt) der letzten Jahre



Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

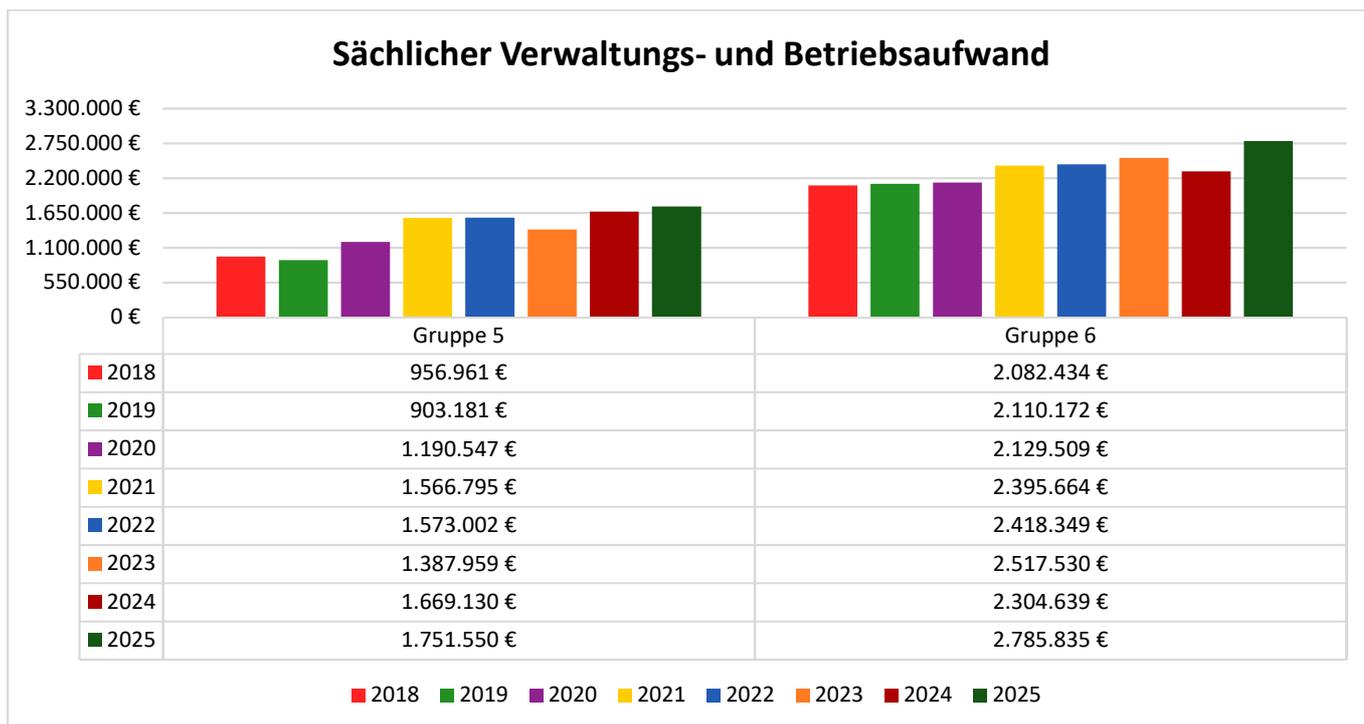
Gruppe 5

Grundstücks- und Gebäudeunterhalt, Unterhalt des sonstigen beweglichen Vermögens, Verwaltungs- und Zweckausstattung, Haltung von Fahrzeugen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Gebäude

Gruppe 6

Verwaltungs- und Zweckausstattung, Steuern und Versicherungen, Geschäftsausgaben, Kalkulatorische Abschreibungen und Verzinsungen, interne Leistungsverrechnungen

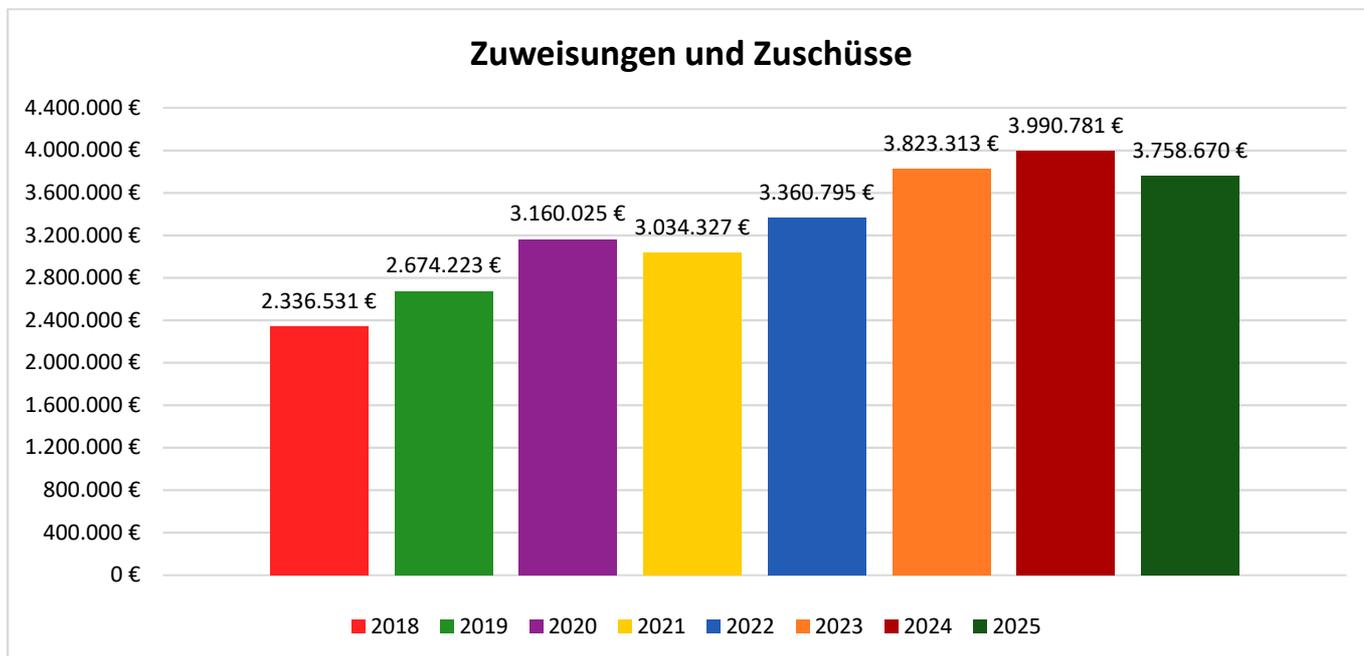
Vergleich der letzten Jahre



Zuweisungen und Zuschüsse durch den Markt Grassau

Betriebskostenförderungen und Defizitausgleiche für den Betrieb der Kindergärten, Personal- und Sachkostenzuschuss für den Jugendtreff, Übungsleiterzuschüsse, Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen für den Schulverband und Abwasserzweckverband Achental

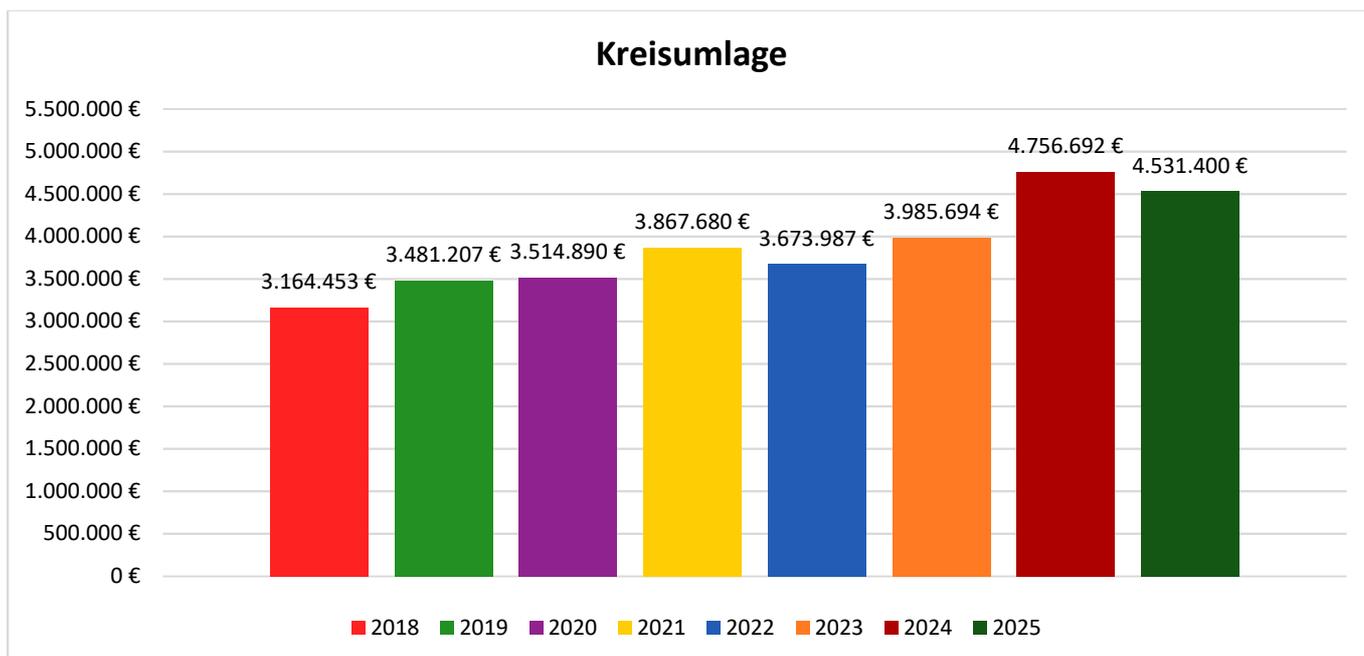
Vergleich der letzten Jahre:



Kreisumlage

Die Landkreise erheben entsprechend Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichgesetzes (FAG) von den Gemeinden eine sogenannte Kreisumlage zur Deckung ihres ungedeckten Finanzbedarfes. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Kreisumlage sind die Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Gemeinden und 80 % der im Vorjahr an die kreisangehörigen Gemeinden geflossenen Schlüsselzuweisungen. Die Kreisumlage wird jährlich in Form eines Prozentsatzes der Umlagegrundlagen neu festgesetzt (2025: 51,5 %).

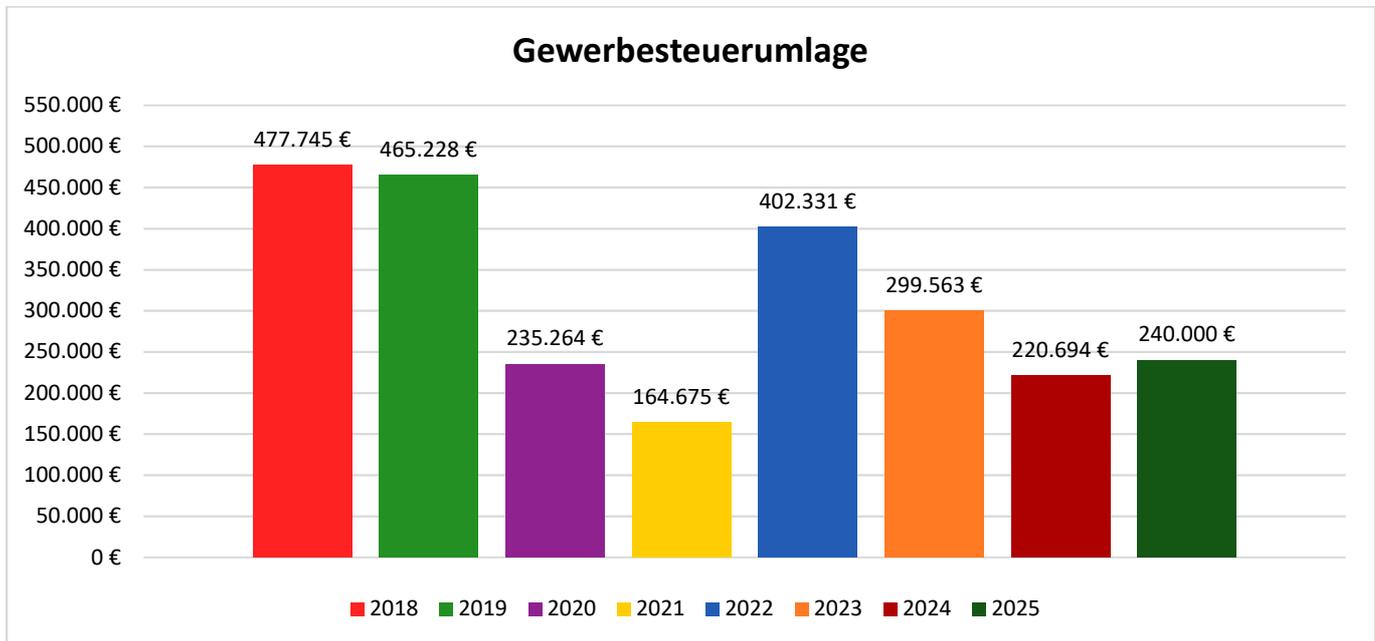
Entwicklung der Kreisumlage in den letzten Jahren:



Gewerbesteuerumlage

Der Bund und die Länder sind durch eine Umlage an den Gewerbesteuererträgen der Gemeinden beteiligt. Sie errechnet sich, indem man das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen durch den von der Gemeinde festgesetzten Gewerbesteuerhebesatz teilt und mit dem gesetzlich festgelegten Vervielfältiger multipliziert.

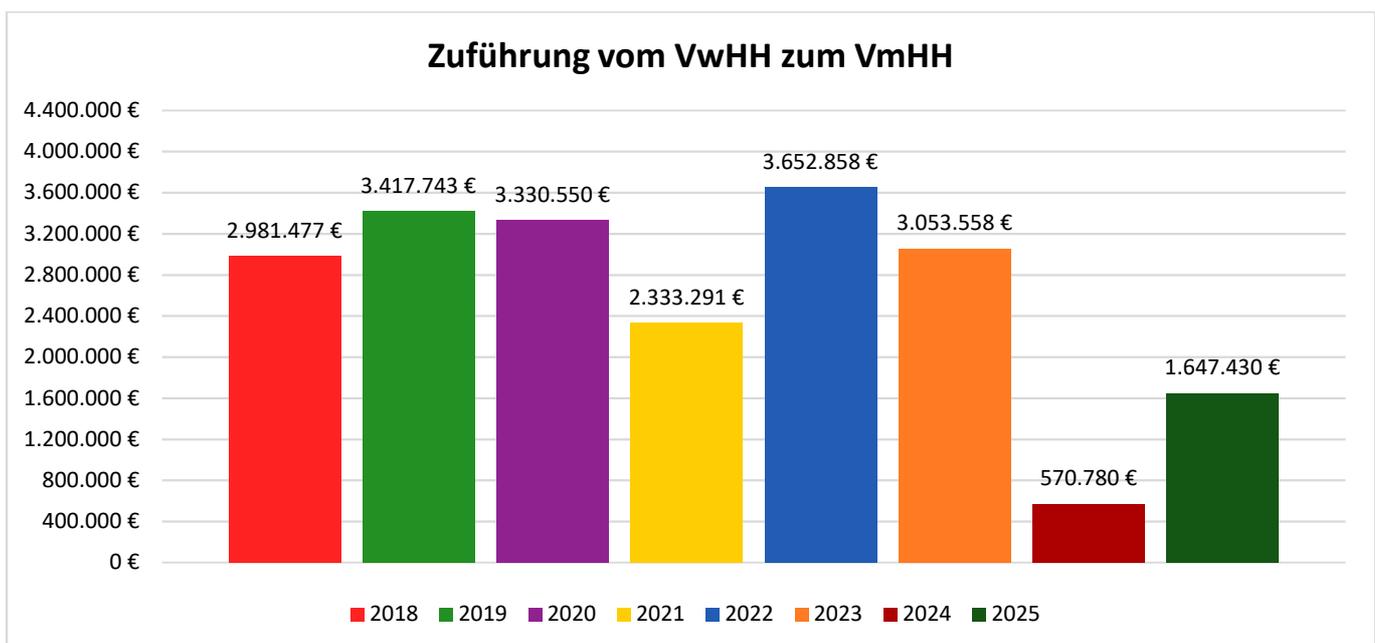
Vergleich der Gewerbesteuerumlage in den letzten Jahren:



Zuführung zum Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfasst, hat alle Einnahmen, die nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt werden, an den Vermögenshaushalt abzuführen. Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird auch als Investitionsrate oder freie Finanzspanne bezeichnet und kann für Investitionen verwendet werden.

Vergleich der Zuführung zum Vermögenshaushalt in den letzten Jahren:



Bedeutende Investitionen im Jahr 2025

Allgemeine Verwaltung

Zimmerausstattung Rathaus	20.000,00 €
Beschaffungen EDV	40.000,00 €

Feuerwehrwesen/Katastrophenschutz/Öff. Sicherheit

Ausstattung FFW Grassau lt. Bedarfsanmeldung	45.000,00 €
Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge nach Feuerwehr-Bedarfsplanung	290.000,00 €
Ersatzbeschaffung Atemschutz FFW Grassau	7.000,00 €
Einbau von Hydranten - Grassau	10.000,00 €
Ausstattung FFW Rottau laut Bedarfsanmeldung	30.000,00 €
Einbau von Hydranten - Rottau	8.000,00 €

Grund- und Mittelschule mit Turnhallen

Erweiterung des Schulgebäudes	2.700.000,00 €
Generalsanierung des Schulgebäudes	2.100.000,00 €
Schulcontainer	400.000,00 €
Investitionszuweisung an Zweckverbände	50.000,00 €

Kulturpflege

Anschaffungen - Kulturpflege	3.000,00 €
Druck der Chronikbroschüren	6.000,00 €

Museum Klaushäusl

Anschaffungen Allgemein	1.000,00 €
Kassensystem Museum	2.500,00 €
Sonderausstellungen	5.000,00 €

Musikschule

Zimmerausstattung	3.000,00 €
Anschaffungen	11.000,00 €
Bauliche Maßnahmen	1.000,00 €
Restkosten Fernwärmeanschluss Musikschule	12.000,00 €

Hefterstadel

Anschaffungen - Allgemein	1.000,00 €
---------------------------	------------

Bücherei

Regal für Bibliothek der Dinge	5.000,00 €
--------------------------------	------------

Historische Bauten/Denkmalpflege-Kunst im Ort

Wiedererrichtung Pestsäule Rottau Kreuzstraße	10.000,00 €
Aufstellung von Kunstwerken im Gemeindegebiet	3.000,00 €
Haus- und Geschichtstafeln	1.000,00 €

Kinderspielplätze

Geräte und Ausstattung für Kinderspielplätze	20.000,00 €
--	-------------

Kindergärten

Umbau Toiletten und Austausch Fensterfronten in der Kita St. Irmingard	180.000,00 €
Neubau Zaun in der Kita St. Irmingard	6.000,00 €
Einrichtung eines Waldkindergartens - Wege- und Parkplatzbau	20.000,00 €

Sportförderung/Sportanlagen/Reifinger See/Parkanlagen

Pumptrack - Anlage Rottau	115.000,00 €
Entwässerung Tennisplatz Grassau	5.000,00 €
Wiederbeschaffung Kompakt-Aufsitzmäher	7.000,00 €

Ortssanierung

Erwerb von Grundstücken allgemein	3.000,00 €
-----------------------------------	------------

Wohnungsbau

Anschlusskosten Grundstück Rottau-West	17.000,00 €
--	-------------

Straßenbau

Grunderwerb Straßenbau (allgemein)	25.000,00 €
Grunderwerb für Erschließungsstraßen	5.000,00 €
Straßenerneuerungen (allgemein)	100.000,00 €
Ersatzbeschaffung Salzsilo	60.000,00 €
Sanierung Schlesierstraße	280.000,00 €
Sanierung Sudetenstraße	30.000,00 €

Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtungen	5.000,00 €
----------------------	------------

Brückenbau

Erneuerung Brückenbauwerke gemäß Brückenbuch	300.000,00 €
--	--------------

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen - allgemein	20.000,00 €
Tiefbaumaßnahmen - Hausanschlüsse	5.000,00 €
Technik Kanalpumpstationen	30.000,00 €
Investitionszuweisung an Zweckverbände (AZV)	190.000,00 €
Erneuerung Kanal Schlesierstraße	200.000,00 €

Breitband und Mobilfunkausbau

Verlegung Speed-Pipe-Rohre	10.000,00 €
----------------------------	-------------

Bauhof

Ersatzbeschaffungen Bauhof	50.000,00 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	255.000,00 €
Anbau Lager Bauhof	10.000,00 €
Neubau Waschplatz und Ölabscheider	60.000,00 €

Tourist-Info

Plakatwand, Plakatregale, Plakathalterungen, Fernwanderweg	1.000,00 €
Zimmerausstattung Tourist-Info	8.000,00 €
EDV-Ausstattung	19.000,00 €

Hefteranwesen

Erneuerung Lautsprecher- und Beschallungsanlage	10.000,00 €
Beweglichen Sachen des AV	2.000,00 €

Carsharing

Anzahlungs- und Leasingkosten Fahrzeug

3.800,00 €

Liegenschaften

Erwerb von Grundstücken allgemein

5.000,00 €

Kauf Grundstücke

400.000,00 €

Beleuchtung Dorfplatz Mietenkam

40.000,00 €

Abriss Hallen Bahnhofstraße 108

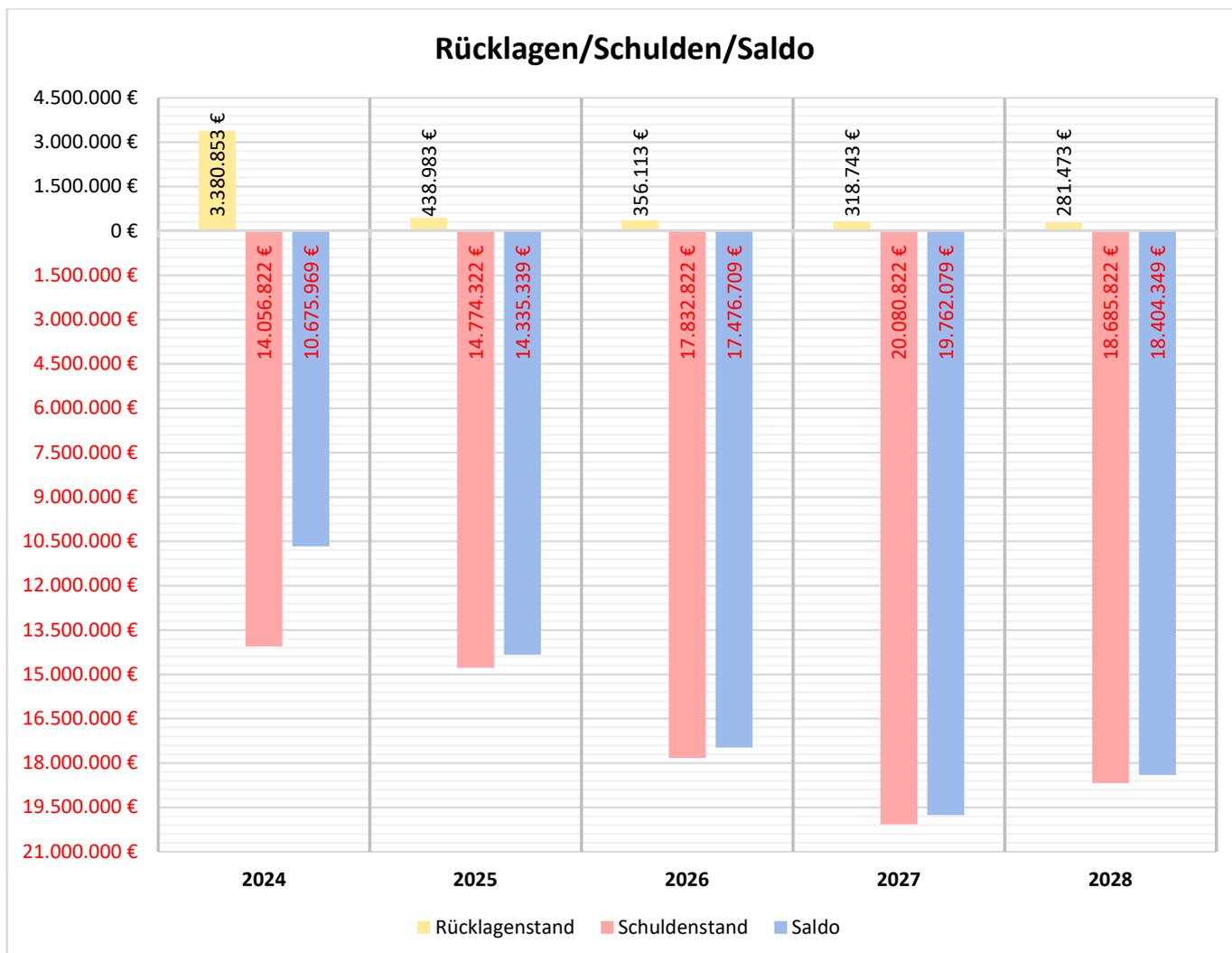
150.000,00 €

Rücklagen und Schulden

	31.12.2024	pro Einwohner	31.12.2025	pro Einwohner
Rücklagen	3.380.853 €	499,98 €	438.983 €	64,92 €
Schulden	-14.056.822 €	-2.078,80 €	-14.774.322 €	-2.184,90 €
Saldo	-10.675.969 €	-1.578,82 €	-14.335.339 €	-2.119,98 €

Übersicht Rücklagen/Schulden/Saldo

Finanzplanungszeitraum bis 2028



Tourismus

Statistik

Im Vergleich zum Jahr **2023** konnten im Bereich der Übernachtungszahlen und der Gästeankünfte Zuwächse in teils zweistelliger Höhe verzeichnet werden. Vor allem die Gästeankünfte stiegen vergleichsweise stark an. Deshalb ergibt sich jedoch auch eine insgesamt verkürzte Aufenthaltsdauer pro Gast. Die Zahl der Gästebetten ist leicht rückläufig, aber noch stabil.

Übernachtungen

2023 - 117 654
2024 - 124 298 + 5,7%

Gästeankünfte

2023 - 32 523
2024 - 36 609 + 12,6%

Bettenzahlen

2023 - 1 470
2024 - 1 444 - 26

Aufenthaltstage

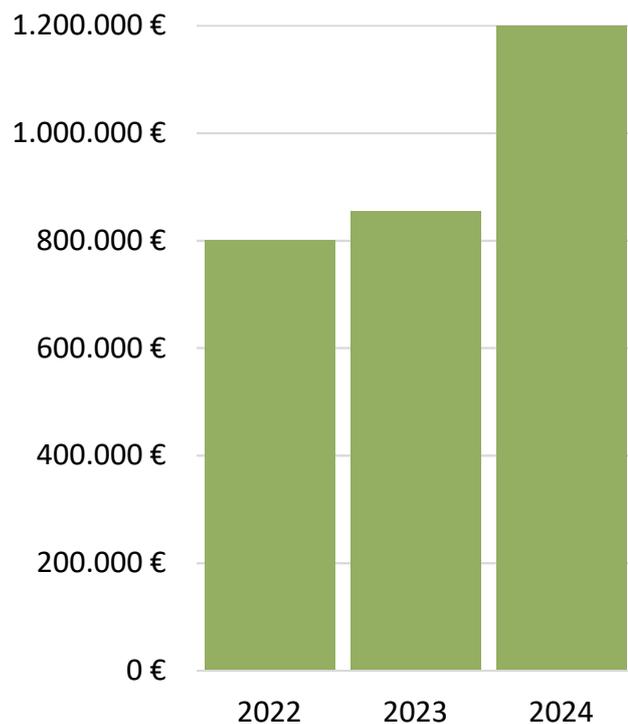
2023 - 3,62
2024 - 3,4 - 0,22

Umsätze IRS18

Das gesetzte Umsatzziel von 900.000 € für **2024** konnte mit knapp 1.200.000 € weit übertroffen werden. Im Gegensatz zum Vorjahr entspricht dieser erwirtschaftete Umsatz einem Zuwachs von über 40 % im Vergleich zum Vorjahr. Gegenüber **2022** zeigt sich sogar ein Plus von mehr als 50 % bei Buchungen über das IRS18 System.

Die Mehrheit der Buchungen erreicht uns weiterhin via booking.com. Erfreulicherweise befinden sich bereits auf Platz zwei die eigenen Websites unserer Vermieter.

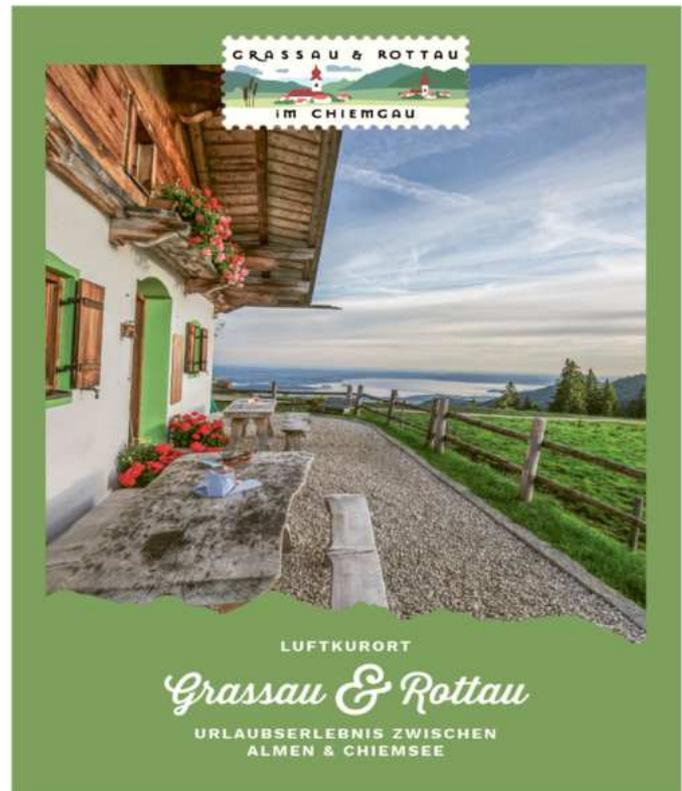
Im IRS18 System bilden Ferienwohnungen den größten Teil der umgesetzten Einnahmen ab. Knapp 700.000 € entfallen speziell in diesen Bereich. Auf Platz zwei und drei folgen Bauernhöfe und Hotelbetriebe.



Printprodukte

Eine der Hauptaufgaben der Tourist-Information war die Neuerstellung zahlreicher Printprodukte im neuen, ortseigenen Design. Diese Produktionen dienen zum einen der **Aktualisierung** teils veralteter Information und zum anderen zur **Ver-einheitlichung** unserer Printmaterialien, um einen Wiedererkennungswert bei Einheimischen und Gästen zu erzeugen. Mit Ausnahme eines Printproduktes konnten alle weiteren Papiersachen von Erstellung der Grafiken bis hin zur Drucklegung komplett inhouse erledigt und der kommunale Haushalt um einen vierstelligen Betrag entlastet werden. Folgende Printsachen wurden überarbeitet oder neugestaltet:

- NSG Kendlmühlfilzen
- Ortspläne Grassau & Rottau
- Imagebroschüre
- Urlaubswegweiser von A bis Z
- Aktiv- und Freizeitprogramm



Website www.grassau.info

Im Juli 2024 wurde der Relaunch der Grassauer Tourismus-Website abgeschlossen. Folgende Neuerungen stechen dabei heraus:

Datenbank:

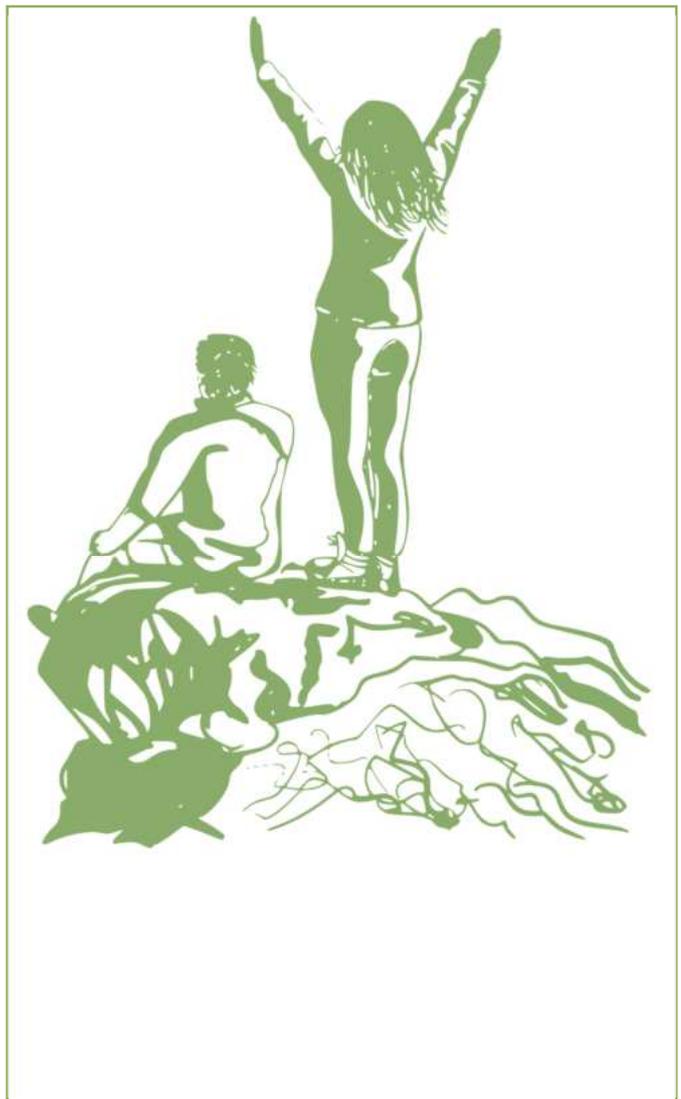
Hinter dem Framework-System verbirgt sich unter anderem auch eine gemeinsame Datenbank der Teilnehmerorte. Hier werden relevante Informationen wie Rad-/Wandertouren, POIs, Ausflugsziele, und vieles mehr von den jeweils zuständigen Orten eingepflegt. Diese Einträge können auch von anderen Orten genutzt werden, ohne dass die ortseigene Website verlassen wird. Grundsätzlich wurde so das Problem der doppelten Dateneingabe behoben, da nur zuständige Orte für die Datenaktualität sorgen und diese mit anderen teilen.

Design:

Das Chiemgau Framework ist, entsprechend der aktuellen Nutzerdaten, vollumfänglich responsiv. Daher können alle Inhalte und Darstellungsformate auf allen Endgeräten ohne Qualitäts- und Datenverlust dargestellt werden. Im touristischen Webseitensbereich halten sich aktuell die Zahlen der Desktop- und Mobilnutzer mit je 50% die Waage.

CMS:

Für die Pflege der Website wird das System TYPO3 verwendet. Eine sehr willkommene Änderung zum zuvor bestehenden System.



RVO Gästekartenanerkennung

Trotz zahlreichen Gesprächen zwischen Touristikern und der RVO kam es leider zu keinem Konsens bzgl. der Gästekartenanerkennung der Grassauer Kurkarte.

Nebst einigen weiteren Chiemgauer Orten musste also leider die Entscheidung getroffen werden, **keine kostenfreien Busfahrten mehr mit der Grassauer & Rottauer Gästekarte anbieten zu können**. Insgesamt ist dieser Sachverhalt ein Rückschritt in der Bewertung des hiesigen Gastangebotes. Sofern die technischen Voraussetzungen für eine erneute Teilnahme an der Anerkennung gegeben sind, wird neu über eine Teilnahme entschieden.

Als Lichtblick für die Gemeinde stellt sich in diesem Fall die **Chiemgau Karte heraus, mit der die Nutzung des ÖPNV weiterhin kostenlos für Karteninhaber möglich ist und Gastgeber, die ihren Gästen ein kostenfreies Bus-Angebot zur Verfügung stellen möchten, es über eine Teilnahme an der Chiemgau Karte weiterhin können**.

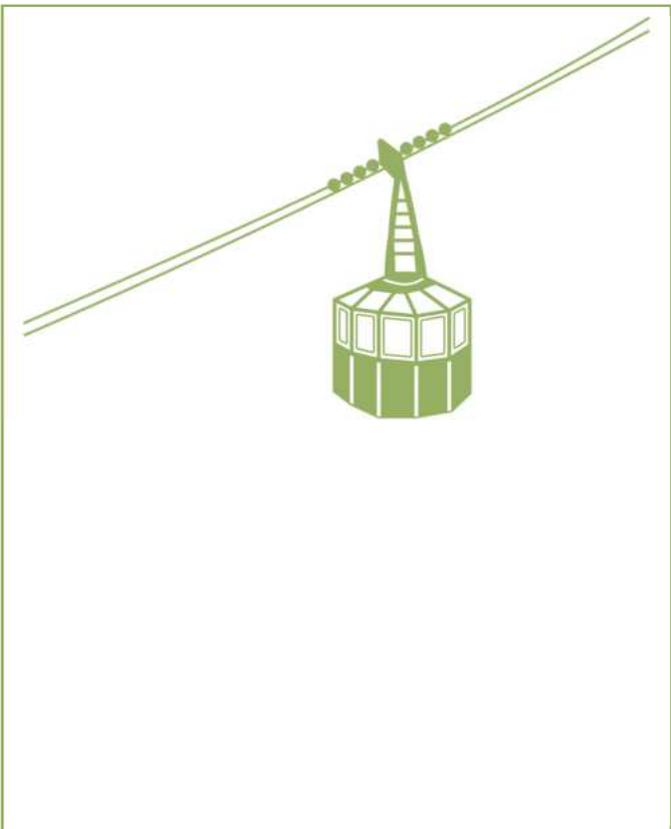


Chiemgau Karte in Grassau & Rottau

Seit 2017 existiert in den Orten Inzell und Ruhpolding ein Gästekartenprogramm mit dem Namen Chiemgau Karte. Dieses ermöglicht es Vermietern, die erste wertige Gästekarte in der Region auszugeben, in der zahlreiche kostenfreie Eintritte und Ausflugsziele enthalten sind.

Ab 2024 wurde dieses Inzeller und Ruhpoldinger Zuckerl auch für andere Gemeinden geöffnet. Neben Bergen und Siegsdorf hat auch Grassau & Rottau die Chance genutzt und es für unsere Gastgeber ermöglicht, sich an das System Chiemgau Karte anzuschließen.

Seit August 2024 bieten nun ca. 20 Betriebe mit ungefähr 250 Betten diese Karte feil. Auf Anbieterseite trat das Museum Salz & Moor bei und bietet nun kostenlosen Eintritt für Besitzer der Chiemgau Karte an. Das nächste Fenster für Gastgeber, dem System beizutreten, öffnet sich im Mai 2025.



Urlaubswelt Chiemgau

Der Wechsel des Werbeverbands von den „6 am Chiemsee“ zur Urlaubswelt Chiemgau wurde 2024 beschlossen. Durch diesen Wechsel erhoffen wir uns ein **zielgerichteteres Marketing** für den Markt Grassau in einem nun **homogenen Tourismusverbund**. Ab 01.01.2025 zählt Grassau und Rottau zu den Mitgliedsorten der Urlaubswelt Chiemgau, zusammen mit Bergen, Siegsdorf, Traunstein, Nussdorf und Vachendorf. Die ersten Abstimmungen bzgl. des Marketingjahres 2025 haben bereits im November stattgefunden.

Veranstaltungskalender:

Der gedruckte Kalender der Orte Bergen, Grassau, Siegsdorf und Traunstein wird fünf Mal im Jahr erscheinen.

Gastgeberverzeichnis:

Mitte des Jahres erscheint ein gemeinsames GGV mit einer Gültigkeit von 1½ Jahren. Die Auflage liegt bei weit über 40 000.



900 Jahre Grassau

Anlässlich der Grassauer 900-Jahr-Feier sind die Planungen für die Festlichkeiten bereits in vollem Gange. Seit Mitte 2024 gibt es regelmäßige Treffen von Verantwortlichen und Mitwirkenden, die das spannende Festjahr planen und einen optimalen Ablauf für alle Beteiligten vorbereiten. Zu den Highlights gehören unter anderem ein **Starkbierfest**, ein **Festwochenende** und eine **Silvesterparty zum Jahresabschluss**.

MIA WERN 900

1125 - 2025
900 Jahre
Grassau
im Chiemgau

FESTWOCHELENDE 27. | 28. | 29. JUNI

FREITAG 18 UHR MUSIROAS 7 BANDS - 7 PLATZL	SAMSTAG 14 UHR KULINARIK MUSIK TANZ IN DER ORTSMITTE	SONNTAG 10 UHR GOTTESDIENST MIT MATINEE BAUERNBÜHNE 20 UHR
---	---	---

Museum Salz & Moor im Klaushäusl



Ausstellung Salz (© Chiemgau GmbH Tourismus)

Aus dem Museumsalltag

Sonderausstellung 2024 „Wer ist der Wolf“



Wolf (© Berndt Fischer)

Debatten zum Thema Wolf werden nicht selten emotional geführt, eine objektive Beurteilung bleibt oft außen vor. Die Sonderausstellung im Museum Salz & Moor wollte hier Abhilfe schaffen.

Die Spezies Wolf ist hierzulande meist mit einem negativen Image belegt. Man könnte es als das „Rotkäppchen-Syndrom“ bezeichnen. In der Ausstellung ging es darum, Aufklärung über das Wesen Wolf zu schaffen und gleichzeitig sollten die Herausforderungen verdeutlicht werden, die sich mit der Wiederbesiedelung dieses wilden Vorfahren all unserer Haushunde ergeben. In Bayern ist es bislang eher unwahr-

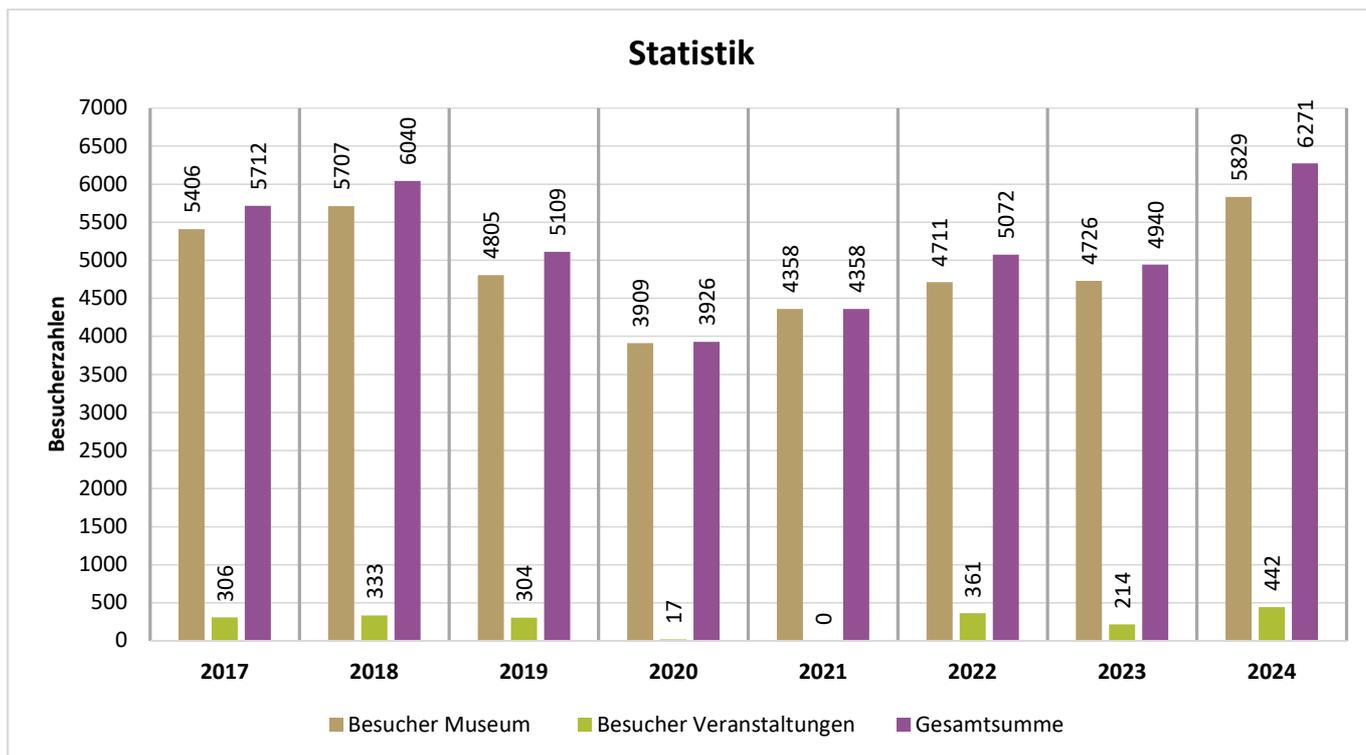
scheinlich, einem Wolf in freier Natur zu begegnen, da es bislang nur wenige Tiere bis hierhergeschafft haben. Anders im Nordosten Deutschlands, wo der Wolf, der unter strengem Naturschutz steht, weite Gebiete besiedelt hat. Die Ausstellung zeigte auch die Schwierigkeiten, die sich für die Weidetierhaltung ergeben. Dem stehen ökologische Aspekte gegenüber, welche die Anwesenheit des Wolfs im Naturgefüge unserer Landschaft wünschenswert erscheinen lassen.

Wir haben die Ausstellung vom Naturkundemuseum Bamberg geliehen. Hinzugefügt haben wir Kinderstationen.

In einem ausgelegten Buch konnten uns die Besucher ihre Meinung zur Rückkehr des Wolfes mitteilen. Überraschend war, dass die positiven Äußerungen überwiegen.

Die Besucherzahlen sind in diesem Jahr um 20% gestiegen, was wir der Aktualität des Themas zuschreiben.

Besucher und Veranstaltungen 2024



Unser Museum wird barrierefreier: Wir haben 2024 erstmals Führungen in Leichter Sprache durch die Salzausstellung angeboten.

Vorschau auf die Saison 2025:

Dieses Jahr machen wir eine Ausstellung mit Fotografien von Grassau, Mietenkam und Rottau:

Grassau in Bildern - ein Blick zurück



Aufstellung des Maibaums 1. Mai 1958
(© Nikolai Molodovsky/Bayerische Staatsbibliothek)

2025 gibt es viele Jubiläen in Grassau zu feiern: 900 Jahre Grassau, 60 Jahre Markterhebung, 30 Jahre Museum Salz & Moor, um nur einige zu nennen. Dies haben wir zum Anlass genommen, eine Fotoausstellung über Grassau zusammenzustellen. Die Bilder stammen aus der Topothek Grassau, diese enthält zum größten Teil Fotos aus der Sammlung von Olaf Groß, des Weiteren aus der Sammlung von Dieter Rossner und weiterer Personen. Die Ausstellung dokumentiert die Entwicklung des Ortes, den Wandel von Gasthäusern und Hotels, von Handel und Gewerbe sowie die Umstellung der Landwirtschaft von Muskel- auf Motorkraft. Bilder zeigen auch Ausschnitte aus Freizeit und Dorfleben. Historische und aktuelle Aufnahmen zeigen den Wandel von Landschaft und Ortsbild, sowie die Menschen, die Grassau geprägt haben. Die Ausstellung lädt dazu ein, Erinnerungen zu wecken und den Wandel der Gemeinde bewusst wahrzunehmen.

In der Ausstellung gibt es auch Rätsel und Mitmachstationen für Kinder.

Veranstaltungen 2025

-  Freier Eintritt ins Museum ist wieder am Sonntag 18. Mai 2025: „Internationaler Museumstag“ und am Sonntag 14. September 2025: „Tag des offenen Denkmals“
-  Führung durch das Salzmuseum: jeden Samstag, 11:00 Uhr. Ergänzende Führungen zum Leben im Hochmoor „Paradies für Überlebenskünstler“ immer 14 täglich jeweils mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr. Erster Termin ist der 14. Mai 2025.
-  Wanderung entlang der Aufschlagwasserleitung mit Valentin Diem am 12. Mai und 04. August 2025
-  Rundgang durch das Museum in Leichter Sprache, Termin nach Vereinbarung

Auch 2025 gibt es wieder eine Volksmusikveranstaltung im Klaushäusl:

-  Donnerstag 05. Juni: Jugendhoagascht, Beginn 19:30 Uhr

Natürlich beteiligen wir uns auch am Grassauer Ferienprogramm.

Vorschau 2026

Kunstaustellung zum Thema Klimawandel zusammen mit der Schnitzschule Berchtesgaden.

Angebot für Kindergruppen, Kindergärten und Schulklassen

In einem Museum kann man vieles entdecken! Ein riesiger Sonnentau erwartet die Besucher. Zum Glück sind die fleischfressenden Pflanzen in Wirklichkeit viel kleiner, sonst wäre es gefährlich im Moor... Kinder dürfen mit unseren Entdeckerheften das Moormuseum selbständig erkunden. Das Heft gibt es zu jeder Familien- oder Kindereintrittskarte kostenlos dazu. Das „Entdeckerheft Energie“ fordert die ganze Familie. Auf zwei Doppelseiten könnt ihr etwas über die Wassersäulenmaschine erfahren. Dazu passt auch die Kugelbahn zum Selberbauen in der Niederreserve. Spielerisch lässt sich so erfahren, dass Energie nie verloren geht. Das Museum Salz & Moor bietet auch spezielle Programme für Kinder, Kindergartengruppen und Schulklassen an.

Öffnungszeiten 2025

-  1. Mai bis 19. Oktober 2025 täglich außer Montag von 11:00 bis 17:00 Uhr, Museumscafé von 12:00 bis 17:00 Uhr
-  Am Pfingstmontag, 09. Juni 2025 ist das Museum geöffnet.

Bitte informieren Sie sich im Grassauer Veranstaltungskalender über die genauen Termine.

Darüber hinaus sind Führungen nach Voranmeldung jederzeit möglich unter:
Museum Salz & Moor, E-Mail: info@klaushaeusl.de, Telefon: +49 (8641) 5467

Soziales und Kultur

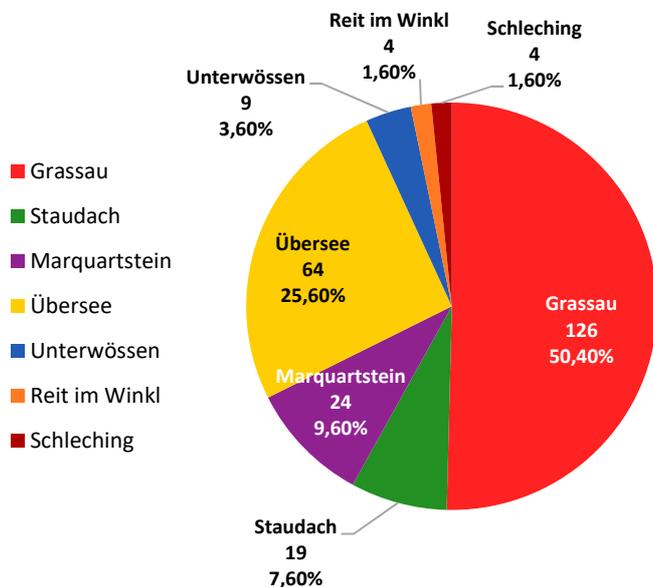
Grund- und Mittelschule



Zum 01.10.2024 besuchten **565 Schülerinnen und Schüler** die Grund- und Mittelschule Grassau, die sich wie folgt aufteilen:

Schulverbund

Schuljahrgänge 5 bis 10



Gemeinde	Schuljahrg. 5 bis 10	Anteile
Grassau	126	50,40 %
Staudach	19	7,60 %
Marquartstein	24	9,60 %
Übersee	64	25,60 %
Unterwössen	9	3,60 %
Reit im Winkl	4	1,60 %
Schlechting	4	1,60 %
Zwischensumme	250	100,00 %

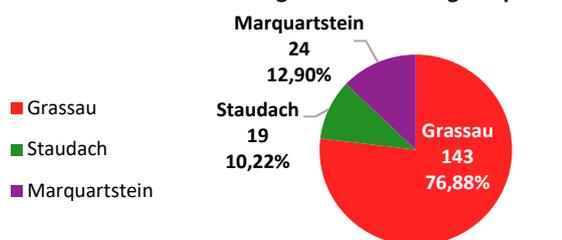
Gastschüler ¹	9
Asylbewerberkinder ²	0
Mittelschüler insgesamt	259

Insgesamt 93 Schüler besuchen den M-Zug

Schulverband

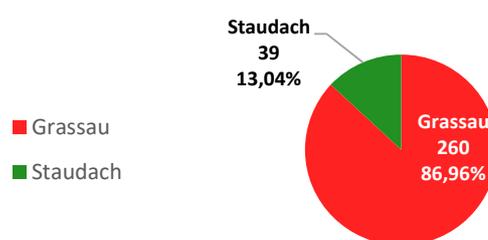
Schuljahrgänge 1 bis 10

Schülerbeförderung mit Beförderungsanspruch



Gemeinde	Schuljahrg. 1 bis 10	Anteile
Schülerbeförderung mit Beförderungsanspruch		
Grassau	143	76,88 %
Staudach	19	12,90 %
Marquartstein	24	10,22 %
Zwischensumme	186	100,00 %
Gastschüler ¹	2	
Asylbewerberkinder ²	0	
Gesamtsumme	188	

Schuljahrgänge 1 bis 4



Schuljahrg. 1 bis 4	Anteile	
Grassau	260	86,96 %
Staudach	39	13,04 %
Zwischensumme	299	100,00 %
Gastschüler ¹	7	
Asylbewerberkinder ²	0	
Gesamtsumme	306	

¹ nach Art. 43 BayEUG

² nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 BaySchFG

Unterrichtet werden die Kinder in den Schulgebäuden Grassau und Staudach-Egerndach, wobei die einzelnen Klassen wie folgt untergebracht sind.

Schulgebäude	Schuljahrg. 1 bis 4 Schüler/Klassen		Schuljahrg. 5 bis 10 Schüler/Klassen		Gesamt Schüler/Klassen	
Grassau, Grundschulgebäude Birkenweg 10 mit Aula-Aufstockung und Dachgeschoss-Anbau	209	9	18	1	227	10
Container			249	14	249	14
Grassau gesamt	209	9	267	15	476	24
Staudach, Schulgebäude, Maierfeld 2	91	4			91	4
Insgesamt	300	13	267	15	567	28

Offene Ganztagschule	Anzahl der Schüler	Mitfinanzierung (durch den Schulverband)	Personalkosten (durch den Schulverband)
OGS Grundschüler	108 Kinder	66.900,00 €	10.000,00 €
Für Schuljahr 2024/2025	4 Gruppen		
OGS Mittelschüler	33 Kinder	23.800,00 €	9.000,00 €
Für Schuljahr 2024/2025	1 Gruppe		

Kindergärten

Mariä Himmelfahrt

Belegungszahlen

Regelkinder: 81 davon 21 Migrationskinder
 Krippenkinder: 12
 Hortkinder: 25

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 399.507,22 €

Sankt Irmingard

Belegungszahlen

Regelkinder 72 davon 5 Integrationskinder und 9 Migrationskinder
 Krippenkinder 22 davon 3 Integrationskinder und 2 Migrationskinder
 Hortkinder 0

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 293.604,17 €

Kindergarten Rottau

Belegungszahlen

Regelkinder	30	davon 3 Integrationskinder
Krippenkinder	16	
Hortkinder	0	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 140.648,80 €

Waldkindergarten Rottau

Belegungszahlen

Regelkinder	10	davon 1 Integrationskind
Krippenkinder	0	
Hortkinder	0	

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 2.563,57 €

Kindergarten „Haus für Kinder am Gänsbach“

Belegungszahlen

Regelkinder	32	davon 11 Migrationskinder
Krippenkinder	16	davon 4 Migrationskinder

Betriebskosten mit Defizitausgleich incl. Haus für Kinder am Birkenweg (getragen von der Gemeinde 2024): 260.003,08 €

Kindergarten „Haus für Kinder im Birkenweg“

Belegungszahlen

Regelkinder	0
Krippenkinder	14

Montessori-Kinderhaus

Belegungszahlen

Regelkinder	20	davon 4 aus Grassau
Krippenkinder	0	
Hortkinder	17	davon 2 aus Grassau

Betriebskosten ohne Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024) 28.133,82 €

Pädagogisches Zentrum Niedernfels

Belegungszahlen

Regelkinder	0
Krippenkinder	0
Hortkinder	3

Betriebskosten mit Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 19.137,73 €

Gastkindergartenplätze

Belegungszahlen

für 32 Kinder aus Grassau in auswärtigen Kindergärten.

Betriebskosten ohne Defizitausgleich (getragen von der Gemeinde 2024): 66.237,41 €

Die Musikschule Grassau mit ihren Zweigstellen Bernau, Marquartstein, Reit im Winkl, Schleching, Staudach-Egerndach und Unterwössen ist eine kommunale Einrichtung mit einem vielfältigen Angebot an musikalischer Ausbildung. Eine Musikschule in dieser Größe und Flächendeckung ist im Landkreis Traunstein einzigartig.

Das Unterrichtsangebot richtet sich an alle Altersgruppen und umfasst:

➤ Grund- und Elementarstufe:

- 📖 Musikgarten (1 ½ bis 4 Jahre)
- 📖 Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre)
- 📖 Blockflöten- und Zitherkurse/Musikalische Grundausbildung (1. und 2. Klasse)
- 📖 Instrumentenkarussell (1. und 2. Klasse)
- 📖 Klassenmusizieren (2. bis 4. Klasse)
- 📖 Schulchöre (1. bis 4. Klasse)

➤ Instrumental- und Vokalfächer:

Einzel- und Gruppenunterricht auf den angebotenen Instrumenten an der Musikschule bieten wir ab der 2. Klasse an. Die Voraussetzung für den Besuch eines Instrumentalunterrichts ist der vorausgegangene Besuch der oben genannten Grund- und Elementarstufen. Ausnahmen werden nur durch die Musikschulleitung genehmigt.

➤ Ensemblefächer:

- 📖 Kinderorchester/Jugendkapelle/ Musikkapellen
- 📖 Streichorchester
- 📖 Schulband
- 📖 Volksmusikgruppen
- 📖 Kammermusikgruppen
- 📖 Bläser-Ensembles
- 📖 Chöre

➤ Ergänzungsfächer:

- 📖 Musiktheater
- 📖 Musiktheorie
- 📖 Alexandertechnik

Der Unterricht wird von staatlich geprüften Musiklehrerinnen und -lehrern erteilt. Dies setzt der Verband deutscher Musikschulen, in dem die Musikschule Grassau Mitglied ist, voraus.

Die Musikschule Grassau wird von den Mitgliedsgemeinden finanziell unterstützt, um allen eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Außerdem erfolgen Begabungs- und Sozialförderungen durch die

- 📖 Wolfgang-Sawallisch-Stiftung
- 📖 Karl und Erna Eigner-Stiftung
- 📖 Münchener Jugendmusik-Stiftung
- 📖 Gunter und Waltraud Greffenius-Stiftung
- 📖 Middeler-Stiftung

Kontakt und Öffnungszeiten:

Musikschule Grassau, Wolfgang-Sawallisch-Platz, 83224 Grassau
 Telefon: +49 (8641) 697940, E-Mail: info@musikschule-grassau.de

Das Büro der Musikschule ist von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
 Weitere Informationen zu Musikschule erhalten sie unter www.musikschule-grassau.de

Die Musikschule bietet eine lückenlose, musikalische Versorgung vom Musikgarten (ab 1 ½ Jahren) bis zum Erwachsenenmusizieren an. Dies bedeutet, dass für jede Altersgruppe eine Versorgung mit qualifiziertem Unterricht möglich ist. Besonders stolz sind wir auf die Angebote in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen, in denen die Musikschule Klassenmusizieren, Grundschulchöre, Grundfachkurse mit Flöte oder Zither und eine Schulband durchführt.

Die Schülerzahl liegt im Jahr 2025 bei etwa 1130 Schülern, die in über 500 Jahreswochenschulstunden unterrichtet werden.

Es gibt aus unserer Sicht unter anderen vier Gründe für die stabilen und leicht steigenden Schülerzahlen:

1. Der gute Ruf der Musikschule ist auf die verlässlich hohe Qualität der Musikschararbeit mit bezahlbaren Gebühren zurückzuführen.
2. Ausbau der elementaren Musikpädagogik, Musik für Kinder, Chöre.
3. Erwachsenenangebote (mit kostendeckenden Gebühren).
4. Ein kompetentes und engagiertes Lehrerkollegium.

Die neue Gebührenordnung brachte eine Erhöhung von 6% mit sich, was angesichts der Inflation und Steigerung der Lebenshaltungskosten eine angemessene Erhöhung darstellt. Es bleibt die Aufgabe, den Zugang zur staatlich anerkannten und geförderten Musikschule für alle Bevölkerungsschichten bezahlbar zu gestalten.

Wichtige Stützen sind die regionalen und überregionalen Partner der Musikschule. Die Musikschule Grassau konnte sich wieder über die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein Grassau, den oben erwähnten Stiftungen, dem Sachgebiet Kultur im Landratsamt Traunstein, der Grund- und Mittelschule Grassau, dem Gewerbeverein Aktives Grassau, dem Kulturbüro der Gemeinde Grassau, der Kirche und den Kindergärten sowie dem Trachtenverein freuen.

Es war ein sehr intensives Musikschuljahr, in der Volksmusik, Blasmusik, die vielen Kinderchöre, Kammermusik als auch Jazz oder überregionale Projekte wie das Chiemgau Jugendsymphonie Orchester oder die Jugendmusikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein voll zum Zuge kamen. Zahlreiche Sponsoren aus Grassau und den Zweigstellen konnten uns bei der Verwirklichung unsere Veranstaltungen unterstützen, ohne die gemeindlichen Haushalte zu belasten. Beim Wettbewerb Jugend musiziert im Jahr 2024 konnten 19 Schüler der Musikschule, gefördert durch die Sawallisch Stiftung, bis zum Bundeswettbewerb mit Preisen aufwarten.

Weitere Highlights waren der Besuch des College Orchester SACS aus Südafrika, der Jugendkapellenausflug an den Gardasee, das Quartett „Die Blechdachse“ im Festkonzert auf dem bayerischen Musikschultag in Bamberg, das Quartett Easy Brass beim König Ludwig Abend auf der Herreninsel und vieles mehr. So haben vielen Musikgruppen der Musikschule in zahlreichen Veranstaltungen das kulturelle Leben in der ganzen Region bereichert. Die Vermittlung von Freude am gemeinsamen Musizieren ist an unserer Schule der Ausgangspunkt zu größerer Motivation. Wir wollen mit Musik eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten, Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenen aktiv begleiten und zu deren Persönlichkeitsbildung beitragen. Der Erhalt und die Pflege von Traditionen spielen dabei eine wichtige Rolle. Aber auch die Musik der Jugendlichen soll nicht zu kurz kommen. Die Beschäftigung mit Instrument, Stimme im gemeinsamen Musizieren ist eine der besten Alternativen zur virtuellen Welt des Computerspielens.

Wolfgang Diem und Otto Dufter
(Musikschulleitung)



Antonia Fußeder und Hansi Schmuck mit ersten Preisen bei Jugend musiziert



Großartiger Erfolg für Kilian Kroiss (2. Preis Landesebene), Anian Fackler (3. Preis Landesebene), Fanny Fackler (2. Preis Bundesebene), Anton Kluger (3. Preis Bundesebene) und ihrem Lehrer Johann Schmuck bei Jugend musiziert



*Das Quartett Easy Brass bei der Bergmesse am Streichen:
Lui Kreitmair (2. Preis Landesebene), Naomi Prasser (2. Preis Regionalebene),
Maxi Ludwig (2. Preis Landesebene), Maxi Schneider (3. Preis Landesebene)*



Großer Auftritt für Alicia Pfaffinger im Stefanikoncert der Marktkapelle Grassau, ihr wurde im Konzert am 26.12.2024 der Hans-Josef Crump Förderpreis verliehen.



Vincent Gustafel und Anna Hacher haben im Februar 2024 bei Jugend musiziert in der Kategorie „Gitarre Solo“ jeweils einen 1. Preis erhalten.



Die „Geht glei weida Musi“ beim Jugendhoagascht im Klausehäusl

Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau



Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau wurde 2021 ins Leben gerufen, um ehrenamtlich Engagierte und Vereine zu unterstützen. Sie fungiert als zentrale Anlaufstelle für Vereinsvorstände, Mitglieder und alle, die sich freiwillig in der Gemeinde engagieren.

Freiwilliges Engagement ist unverzichtbar für das gemeinschaftliche Zusammenleben und trägt maßgeblich dazu bei, den Markt Grassau zu einem solidarischen, liebenswerten und lebenswerten Ort zu machen. Die Ehrenamtsstelle fördert und würdigt dieses Engagement, indem sie den Ehrenamtlichen gezielte Unterstützung und Anerkennung bietet.

Unterstützung und Vernetzung

Die Ehrenamtsstelle bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen, die das Ehrenamt in Grassau stärken. Dazu gehören:

- Zugang zu Räumlichkeiten und technischen Hilfsmitteln wie Kopierer und Computer innerhalb der Gemeinde.
- Unterstützung bei der Vernetzung von Ehrenamtlichen und der Förderung der kommunalen Zusammenarbeit.
- Regelmäßige Gespräche und Rückmeldungen, die das Engagement wertschätzen und die Kommunikation fördern.

Fortbildung und Projektförderung

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Ehrenamtsstelle ist die Organisation von Fort- und Weiterbildungsangeboten für Freiwillige. So wird sichergestellt, dass die Ehrenamtlichen gut informiert und bestens vorbereitet sind, um ihre Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

Die Ehrenamtsstelle ist zudem ein aktiver Partner bei der Initiierung und Unterstützung von Projekten und Arbeitsfeldern. Sie nimmt Anregungen auf, vermittelt zwischen verschiedenen Interessengruppen und sorgt dafür, dass Ideen und Wünsche Gehör finden.

Konfliktvermittlung und Beratung

Bei Problemen oder Konfliktsituationen innerhalb des Ehrenamtsnetzwerks bietet die Stelle eine wertvolle Anlaufstelle. Sie hilft, Lösungen zu finden und unterstützt in schwierigen Situationen, um das harmonische Miteinander in der Gemeinde zu fördern.

Ansprechpartnerinnen

Die Ehrenamtsstelle des Marktes Grassau

Caroline Zeisberger, +49 (8641) 69796-60

Kirchplatz 3, 83224 Grassau

E-Mail: caroline.zeisberger@grassau.info

Edith Zettlitz, +49 (8641) 4008-28

Marktstraße 1, 83224 Grassau

E-Mail: edith.zettlitz@grassau.de



Rückblick Kinderferienprogramm - Markt Grassau



Beginn im Jahr 1988 mit sechs Veranstaltungen, die unter anderem mit dem damaligen Jugendreferenten Fritz Seibold in Zusammenarbeit mit dem Grassauer Verkehrsamt erarbeitet und durchgeführt wurden. Ziel war es unter anderem an den Kindern durch Gemeinschaftserlebnisse die Sommerferien zu versüßen.

Seit 1999 ist für die Ausarbeitung & Durchführung die Rathausverwaltung (Frau Kastner) in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Jugendreferenten bzw. Jugendbeauftragten zuständig.

Teilnehmerübersicht Kinderferienprogramm

Jahr	Veranstaltungen	Teilnehmer-Anzahl	Bemerkung
1999	8	226	
2000	15	244	
2001	12	195	
2002	22	465	
2003	28	387	Auslosungsverfahren der eingehenden Anmeldungen
2004	31	495	Extra Ferienprogramm ab dem 12. Lebensjahr
2005	37	521	
2006	39	578	
2007	38	630	20 Jahre Ferienprogramm - Busfahrt „Pullman-City“ mit Übernachtung
2008	40	684	
2009	49	678	
2010	50	696	
2011	52	767	
2012	48	691	
2013	52	693	
2014	48	630	
2015	45	645	
2016	59	665	
2017	59	647	30 Jahre Ferienprogramm Markt Grassau, Tagesfahrt: Bayernpark
2018	48	582	
2019	47	573	
2020	19	234	
2021	26	328	Corona-Pandemie, reduzierte Veranstaltungen
2022	30	446	35 Jahre Ferienprogramm Markt Grassau, Tagesfahrt: Bayernpark
2023	34	419	
2024	32	458	

Neue Ferienprogramm-Veranstaltungen 2024

Zu Besuch im Märchenpark in Marquartstein, auf dem Pferdereiterhof Raab, fantastische Entspannungsabenteuer, Schauspielwerkstatt, Puppentheater Sommersprosse, Wir befüllen unser Insektenhotel im Vereinsgarten, Chiemseepony in Übersee, Museum - Gestalten mit Naturmaterialien, zu Besuch im Torfbahnhof Rottau, Basteln mit Soft-Ton im Jugendtreff Grassau, Blumenlichterkette basteln im Naturpavillon Übersee, Bücherei „Grüffelo“ Lese- und Rätselabend.

Weitere traditionelle Angebote konnten gebucht werden:

Tenniscamp für die Großen und Kleinen in Grassau, Kartoffelfest in Rottau, Glückspilztraining, Inline-Skating-Kurs, Dartturnier im Jugendtreff, Klettern bei der Bergwacht mit zwei Gruppen, Kasperltheater mit Kati, Kräutersuche, Pizzabackkurs im Jugendtreff, Märchen erzählen & basteln mit Irmelind, Modellfluggruppe Achental - Modellflieger basteln, zu Besuch bei der Grassauer Feuerwehr, Schützenverein Mietenkam (Sport und Spaß im Verein), Bienenschau- und Lehrhaus in Grassau und zuletzt: Zu Besuch bei den Pfadfindern im Foxbau.

Einige Bildausschnitte aus dem Ferienprogramm 2024:



Kartoffelfest in Rottau



Basteln im Museum „Salz & Moor“



„Softton“ basteln im Jugendtreff



„Grüffelo“ Lese- und Rätselabend in der Bücherei

Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende, die dazu beitragen haben, unser Ferienprogramm für alle Kinder „bunt“ zu gestalten.

Großer Dank gilt auch unseren Betreuerinnen & Betreuern, die bei den verschiedenen Veranstaltungen die Kinder begleitet haben:

Veronika König, Jonas Götze, Katharina Steiner & Johanna Maier

Veranstalter - Markt Grassau

Frau Kastner, +49 (8641) 4008-34 & Ferienprogramm-Team

E-Mail: margarete.kastner@grassau.de

Internet: www.grassau.de/ferienprogramm-grassau



Jugendtreff Grassau



Aktivitäten Jahr 2024

Monat	Aktivitäten im Jugendtreff Grassau
Januar	Offener Betrieb; Weiterbearbeitung des Streetart-Projekts in Kooperation mit Jugendtreff Übersee
Februar	Offener Betrieb; Faschingsparty mit Kostümwettbewerb; Weiterbearbeitung des Streetart-Projekts in Kooperation mit Jugendtreff Übersee
März	Offener Betrieb; Weiterbearbeitung des Streetart-Projekts in Kooperation mit Jugendtreff Übersee
April	Offener Betrieb; Weiterbearbeitung des Streetart-Projekts in Kooperation mit Jugendtreff Übersee; Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und angehende Grundschul Kinder
Mai	Teilweise geschlossen wegen Krankheit, Vertretung im offenen Betrieb; Abschluss des Streetart-Projekts in Kooperation mit Jugendtreff Übersee; Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und angehende Grundschul Kinder
Juni	Offener Betrieb
Juli	Offener Betrieb; Summerbreak-Party zum Ferienbeginn; Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und angehende Grundschul Kinder
August	Offener Betrieb: Beginn mit Renovierung des Jugendtreffs; Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und angehende Grundschul Kinder; Sommer-Ferienprogramm 2024: Pizzabackkurs, Dartturnier, Mood-board-Basteln
September	Offener Betrieb: Renovierung des Jugendtreffs (Küche und Chill-Raum); Waffelverkauf am Michaelimarkt
Oktober	Offener Betrieb
November	Offener Betrieb
Dezember	Offener Betrieb; Weihnachtsaktionswochen mit Plätzchen backen, den Treff weihnachtlich dekorieren und Weihnachtsfilmen

Hauptverantwortliche Jugendtreff: Svea Horn, seit März 2023

Neue Öffnungszeiten Jugendtreff

Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: bei Bedarf



(Fotos von Svea Horn)

Jugendtreff Grassau, Birkenweg 15, 83224 Grassau

Treffleitung: Svea Horn, E-Mail: svea.horn@jh-obb.de;

Facebook Jugendtreff Grassau, Instagram: Jugendtreff_grassau.N15

Infos unter: www.grassau.de/jugendtreff-grassau

Bücherei Grassau: Ein Treffpunkt für alle

Unsere Bücherei ist ein Ort voller Geschichten, Wissen und Inspiration und ein Treffpunkt für alle, die Freude am Lesen, Lernen, Spielen und Entdecken haben.

Die große Medienauswahl, abwechslungsreiche Veranstaltungen und der persönliche Austausch machen sie zu einem unverzichtbaren Teil unserer Gemeinschaft.



BÜCHEREI GRASSAU

In den vergangenen Monaten haben wir viel Arbeit und Herzblut investiert, um unserer Bücherei wieder einen neuen Anstrich zu verleihen. Ein neues Logo, frische Bilder, eine ansprechende Website und eine stärkere Präsenz in den sozialen Medien machen deutlich, was wir sind - ein Ort voller Leben, Offenheit und Vielfalt.



Neues Logo - klar, bunt und herzlich - das neue Symbol unseres Treffpunkts für alle im Herzen des Dorfes.



Neue Bilder - warm und einladend präsentieren sie die Vielfalt unserer Gäste und unser breites Angebot.



Neue Website - aktuell und übersichtlich hält sie die wichtigsten Informationen bereit, gut vernetzt mit den gemeindlichen Websites und technisch gut aufgehoben im Chiemgau-Framework.



Mehr Social Media - auf Instagram informieren wir laufend über aktuelle Events und unser abwechslungsreiches Angebot.



Neuer Willkommensflyer - alle wichtigen Infos auf einen Blick für neue Gäste und Stammkunden.

Für eine ehrenamtlich betriebene Bücherei unserer Größe war dieses Projekt eine besondere Herausforderung. Umso wertvoller war es, dass professionelle Unterstützung direkt aus dem Team kam: Caroline Zeisberger, Johanna Hammerdinger und Christine Pfleger haben ihr Knowhow gebündelt, um die Bücherei modern, einladend und zeitgemäß zu präsentieren - mit den richtigen Informationen auf den passenden Kanälen.

Entdecken Sie uns - vor Ort oder Online: buecherei.grassau.de



*Büchereimitarbeiterin**



*Großvater und Enkel**



*Mutter und Kind**



*Familie**



*Seniorin**



*Kids**

** Alle Fotos der Bücherei von Johanna Hammerdinger*

Kulturleben Grassau 2024

Auch 2024 war der „Hefter“ ein lebendiges Zentrum für Kultur, Brauchtum und Begegnung. Zahlreiche musikalische Höhepunkte - von Blasmusik mit der Marktkapelle bis zu Chorkonzerten und Volksmusikabenden - bereicherten das Jahr. Der Saal bot zudem Raum für Bürgerversammlungen, Infoabende und Vereinsaktivitäten, wodurch Austausch und Gemeinschaft gefördert wurden.

Traditionen wurden mit Trachtenfesten, Theateraufführungen und Tanzveranstaltungen gelebt, während Bastelnachmittage, Tauschbörsen und Märkte kreative Impulse setzten. Auch für Schule und Musikschule war der „Hefter“ ein unverzichtbarer Veranstaltungsort.

Der Kurpark Grassau lockte mit „Sommer im Park“ und „Kino im Park“, während der Mietenkammer Dorfsaal mit Gesundheits- und Tanzkursen vielseitig genutzt wurde. In der Bahnhofstraße 108 fanden Musiker und Tanzkurse ihren Probenraum.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit Engagement und Unterstützung dieses bunte Kulturjahr ermöglicht haben!



Grassauer Kino im Park



Auf Wiederkaun



Teachers Groove 2023

Kontaktanschrift:

Markt Grassau - Kulturleben Grassau
Kulturbüro
Kirchplatz 3, 83224 Grassau
Telefon: +49 (8641) 69796-60
E-Mail: kulturleben@grassau.info



Rückblick 2024 - Familienstelle



Bild: Presse Tamara Eder

**14. Neugeborenen-Treffen fand am Dienstag, 28. Januar 2025
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Heftersaal statt.**

**Geburten aus 2024: insgesamt 48 Kinder, davon 19 Mädchen & 29 Buben
Grassau: 42 Kinder, Rottau: 6 Kinder**

Vorstellung der Institutionen wie: Kindergärten/Krippen, Montessori-Kinderhaus, Spiel- und Krabbelgruppen, KoKi, Musi-Kinder, Bücherei, Spielzeug- und Kleidermärkte, Eltern-Kind-Turnen, Familienstelle Rathaus Grassau.

Geschenke der Gemeinde Grassau für Neugeborene:

- 👶 Jede Familie erhält ein Begrüßungsschreiben mit Infos
- 👶 Gutschein für kostenlose Windelmüllsäcke bis zum 2. Lebensjahr (ein Müllsack pro Monat)
- 👶 Kostenlose Veröffentlichung der Geburtsanzeige (und Foto) in der Gemeindezeitung
- 👶 50-Euro-Gutschein (Ausgabe durch die Familienstelle), einzulösen bei örtlichen Geschäften mit Spielzeug, Kinderkleidung, Schuhen und beim Kleider- und Spielzeugmarkt in Grassau.

Grassau attraktiver Ort für Familien durch:

- 👶 Kindergärten, Krippen, Nachmittagsbetreuung, Schule & Musikschule
- 👶 Neue 2,5fach-Sporthalle (endlich wieder geöffnet)
- 👶 Spielgruppen in Mietenkam & Rottau
- 👶 Spielplätze in Grassau, Rottau & Mietenkam, Kleidermärkte & Spielzeugmärkte
- 👶 Sportplatz mit vielfältigen Möglichkeiten, Reifinger Badesee, Rad- und Wanderwege
- 👶 Museum „Salz & Moor“ mit Erlebnisweg, Kneippbecken in Grassau, Rottau & Mietenkam
- 👶 Georgi- und Michaelimärkte, Lange Nacht, Dorffeste & Adventsmärkte
- 👶 Vereinsleben in Grassau, Rottau & Mietenkam
- 👶 Kulturelles Angebot (Beim Hefter, Bücherei, Sawallisch-Stiftung, ...)
- 👶 sehr gute ärztliche Versorgung in der Gemeinde
- 👶 viele verschiedene Geschäfte des täglichen Bedarfs
- 👶 Nähe zum Chiemsee, Autobahnanbindung

Veranstaltungen/Termine der Familienstelle

Vorsorge statt Sorge, Vortrag 05. März 2024

kleiner Heftersaal, Vorsorgevollmacht, Ehegattennotvertretung, Betreuung und Patientenverfügung

Erste-Hilfe-Kurs am Kind 19. und 20.04.2024

BRK-Gebäude, 1. Stock

Babysitterkurs für Jugendliche am 19.04., 26.04. und 03.05.2024

Dorfsaal Mietenkam

Aktion Wunschbaum im Rathaus Grassau



Bild: Margret Kastner, Familienstelle

190 Wünsche konnten 2024 erfüllt werden

**Großer DANK gilt allen Spendern & Helfern, die unsere Aktion WUNSCHBAUM
in all den Jahren unterstützt haben!**



*Familienstelle
Grassau*

Ansprechpartner im Rathaus

Renate Götze, Telefon: +49 (8641) 400 8-43 & Margret Kastner, Telefon: +49 (8641) 400 8-34

E-Mail: renate.goetze@grassau.de & E-Mail: margarete.kastner@grassau.de

Agenda 21 - Bürgerforum für Grassau



Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, aktiv in den verschiedenen Bereichen der Agenda **mitzuwirken** und Vorschläge einzubringen. Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie nachfolgend. Aktuelle Infos und Termine im Rathaus bei **Frau Kastner**, +49 (8641) 400 8-34, E-Mail: margarete.kastner@grassau.de und weitere Infos im Internet unter: www.grassau.de/agenda-21

Jugend, Familie & Senioren

Rita Laxganger, +49 (8641) 2636; E-Mail: rita.laxganger@gmx.de

Klaus Donath, +49 (8641) 6994371; E-Mail: kdonath@aol.com

Helferkreis Nachbarschaftshilfe

Rita Laxganger, +49 (8641) 2636; E-Mail: rita.laxganger@gmx.de

Klaus Donath, +49 (8641) 6994371; E-Mail: kdonath@aol.com

Freundeskreis Diakonie, +49 (8641) 7810; E-Mail: diakonie-marquartstein@web.de

(**Ehrenamtliche** vertrauliche Hilfe, wie z.B. Einkaufen, Arztbesuche, Ausnahme Fahrdienste, kurzfristige Kinderbetreuung, Rollstuhlbegleitung)

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr, Ort: Dorfsaal Mietenkam

Erneuerbare Energien

Sebastian Noichl, +49 (8641) 6945516; E-Mail: sebastiann@posteo.de

Treffen: Jeden letzten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr in Grassau, Ort: kleiner Heftersaal

Stammtische (Helferkreis der Agenda 21) - Barrierefreier Zugang

Jeden Mittwoch in Grassau, Reifinger Seewirtschaft ab 14.30 Uhr

Frau Laxganger, +49 (8641) 2636

Jeden Donnerstag in Mietenkam, Dorfladen mit Tagescafé Müller ab 14.00 Uhr

Frau Marquardt, +49 (8641) 3191

Jeden Freitag im Monat in Grassau, Café Schmuck ab 14.00 Uhr

Frau Biertempfel, +49 (8641) 63268



Kunst & Kultur

Helmut Bielenski, +49 (8641) 694016 und Bärbel Straub, +49 (8641) 5139

E-Mail: kunstkreis.grassau@gmail.com

Atelier in der ehemaligen Gewerbehalle Katek, Zugang zwischen den Gebäuden (westseitig), Bahnhofstraße 108

Treffen: „offenes Atelier“ jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr, Ort: Atelier, Bahnhofstraße 108

Bereich Geschichte

14-tägige Veröffentlichungen verschiedener geschichtlicher Artikel mit Bildmaterial in der Grassau Gemeindezeitung unter der Rubrik: „Geschichtlicher Rückblick“.

Zusammenfassungen aus verschiedenen Zeitungen, ergänzt durch Bilder aus eigener Sammlung von

Olaf Gruß, +49 (8641) 2500; E-Mail: a-o.gruss@t-online.de

Ortsgestaltung, Wirtschaft, Tourismus

Roland Amstädter, +49 (162) 6163375; E-Mail: roland.amstaedter@gmx.de

Kultur (Vorträge und Führungen)

Gerhard Waschin, +49 (8641) 695044; E-Mail: sikwas@t-online.de

Theaterwerkstatt für Jugendliche, Kleine Bühne Achentall

Kulturkreis der Agenda 21 in Verbindung mit Integer e.V. / Lorena Steffl, E-Mail: lorenasteffl@web.de

Nachhaltige Mobilität

Peter von Rönne, +49 (8641) 3586, E-Mail: nachhaltig-mobil-in-grassau@mail.de

**Rathaus Grassau, Frau Kastner, Marktstraße 1, 83224 Grassau
Telefon: +49 (8641) 400 834, Internet: www.grassau.de/agenda-21**

Wärmeversorgung Grassau KU, AöR



Das Kommunalunternehmen wurde im Jahr 2009 zum Zwecke der Versorgung der Grassauer Bürgerinnen und Bürger mit umweltfreundlicher Fernwärme gegründet.

Die Wärmeversorgung Grassau verfügt in Grassau über ein ca. 22 km langes Fernwärmenetz, welches ständig erweitert wird, um so vielen Bürgern wie möglich einen Anschluss an das Fernwärmenetz zu ermöglichen.

Derzeit sind 422 Abnehmer am Fernwärmenetz angeschlossen, was in etwa 915 Haushalten und Gewerbebetrieben entspricht.

Die beiden Biomassekessel werden ausschließlich mit Waldhackgut betrieben, welches über den angrenzenden Biomassehof Achental aus der Region bezogen wird. Um die Kunden der Wärmeversorgung Grassau mit wohliger Fernwärme bedienen zu können, werden jährlich ca. 25.000 Schüttraummeter Hackschnitzel benötigt.

Im Jahr 2024 konnten an die Fernwärmekunden 18.566 MWh Wärme verkauft werden. Dies entspricht einem jährlichen Öläquivalent von ca. 1,8 Millionen Liter Heizöl, was wiederum bedeutet, dass jährlich ca. 6.200 Tonnen CO² Ausstoß aus fossilen Quellen vermieden wird.

Der angrenzende Biomassehof Achental betreibt vier Holzvergaseranlagen zur Stromerzeugung. Die aus dem Prozess entstehende Abwärme wird in das Leitungsnetz der Wärmeversorgung Grassau eingespeist. Durch die Holzvergaseranlagen wird Strom für etwa 1.300 Haushalte produziert.

Die Wärmeversorgung Grassau betreibt zudem acht PV-Anlagen, welche zum Teil auf den Dächern öffentlicher Gebäude im gesamten Gemeindegebiet installiert wurden. Im Jahr 2024 konnten damit insgesamt 209.609 kWh Strom erzeugt werden.

Noch im Jahr 2022 wurde in Rottau mit dem Ausbau eines Fernwärmenetzes mit Biomasseheizwerk und der dazugehörigen Lagerhalle begonnen. Außerdem wird im Zuge dieser Baumaßnahme ein Leerrohrnetz für den zukünftigen Glasfaserausbau errichtet. Bis zum Ende des Jahres 2024 konnten ca. 7 km an Haupt- und Hausanschlussleitungen verlegt werden. Der letzte Bauabschnitt wird im Jahr 2025 fertig gestellt. Zum Jahresende 2024 waren 115 Abnehmer in Betrieb und es wurden 2.175 MWh Wärme verkauft.



Außenansicht Heizwerk Grassau. Blick von der Staatsstraße



Neubau Rottau Ansicht von der B 305

Umweltschutz

In den vergangenen Jahren musste der Markt Grassau regelmäßig größere Bäume fällen, wenn diese nämlich durch fehlende Standsicherheit eine Gefahr darstellen. Große Eschen waren davon im Speziellen betroffen, was dazu geführt hat, dass jetzt besonders im Sportpark Brandstätt große Bäume fehlen. Soweit möglich, pflanzt der Markt Grassau stets Ersatzbäume. Das Gärtnerteam im Bauhof achtet darauf, verschiedene Baumarten zu verwenden.

Seit mehr als 10 Jahren legt der Markt Grassau hochwertige Blumenwiesen auf öffentlichen Flächen an. Auch 2024 kam am Feuerwehrhaus Rottau eine weitere Fläche hinzu, die, wenn alles gut geht, heuer erstmals prächtig blühen wird. Im Lauf dieser Jahre sind viele schöne Flecken zusammengekommen. Hier eine Auswahl der schönsten Ansichten 2024.



Nachpflanzung von Bäumen im Sportpark Brandstätt



2024 neu angelegte Fläche beim neuen Feuerwehrhaus Rottau



an der Mietenkamer Straße bei der Einmündung ins Aichfeld



an der Mietenkamer Straße Höhe Ringstraße



Hügel in der Sporthanlage in Brandstätt



Kurpark



Marktstraße bei der Grundschule



Mietenkam, Fußweg hinter der Willy-Reichert-Straße



Tennisplätze in Brandstätt



weitere Fläche in der Sportanlage in Brandstätt



Wendehammer im Aichfeld

CarSharing auf dem Parkplatz der Sparkasse Grassau



Carsharing Auto Grassau (Bild: Margret Kastner)



www.einfach-unterwegs.eu

Rückblick auf das Jahr 2024

Die wichtigsten Maßnahmen und Ereignisse:

Bauleitplanungen

- Erstellung eines neuen Flächennutzungsplanes
- Neuaufstellung Bebauungspläne (Eichelreuth Nord, Süd und Ost, Gewerbepark Reit, Reifing Süd, Sondergebiet Sportanlagen, Grassau Nord-West, Grassau Mitte neu)

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

- Umbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Grassau - Fortführung
- Neubau Feuerwehrgerätehaus in Rottau (Bezug)
- Waldkindergarten in Rottau (Inbetriebnahme)
- Straßensanierungen (u.a. Sudetenstraße und Rottau)
- Fortführung der Umsetzung des neuen Friedhofskonzeptes (Rosengräber, Baumbestattungen)
- Breitbandausbau in Rottau (Verlegung der Leerrohrinfrastruktur)
- Fertigstellung der Sanierung des schadhafte Sporthallendaches

Grundstücksgeschäfte

- Grunderwerb (Filzgrundstück in Rottau)

Förderungen / Zuschüsse / Zuwendungen

- Zuschuss an ASV Grassau für Erneuerung der Flutlichtanlage im Sportpark Grassau

Anschaffungen

- Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwilligen Feuerwehren Grassau und Rottau

Veranstaltungen / Feierlichkeiten

- Sonderausstellung „Wer ist der Wolf“ im Museum Salz- und Moor im Klaushäusl
- Georgimarkt, Lange Nacht, Michaelimarkt und Grassauer Advent

Kunst/Kultur/Geschichte

- Vergabe des 2. Hans-Josef-Crump Förderpreises
- Literaturpreis 2024
- Verschiedene kulturelle Veranstaltungen beim Hefter (Musik, Theater und Kabarett)

Eigenbetrieb Wasserwerk

- Erneuerung diverse Hausanschlüsse
- Reparatur Wasserrohrbrüche
- Wasserleitungsbau Sudetenstraße (Erneuerung)
- Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

Kommunalunternehmen Wärmeversorgung Grassau

- Inbetriebnahme des Biomasseheizwerkes in Rottau
- Fernwärmeleitungsbau in Rottau
- Nachverdichtungen in Grassau (u.a. Teile der Marktstraße und Kirchenweg)

Vorhaben 2025

- Bauleitplanverfahren; Erneuerung des Flächennutzungsplanes (Fortführung)
- Bauleitplanverfahren (Eichelreuth Nord, Süd und Ost, Gewerbepark Reit, Reifing Süd, Sondergebiet Sportanlagen, Grassau Nord-West, Grassau Mitte neu)
- Umbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule Grassau - Fortführung
- Errichtung einer Pumptrackanlage in Rottau
- Aufbereitung des alten FFW-Löschfahrzeuges TLF 16/25 der FFW Grassau
- Erstellung einer Wärmeleitplanung
- Straßensanierungen
- Sanierung und Erneuerung diverser Brückenbauwerke (Beginn der Maßnahmen)
- Diverse Kanalbaumaßnahmen
- Sonderausstellung im Museum Salz und Moor im Klaushäusl
- Chronikprojekt; Veröffentlichung eines weiteren Themenheftes
- Literaturpreis Grassauer Deichelbohrer (Ausschreibung)
- Volksmusikpreis der Musikschule Grassau
- Maibaumaufstellen in Rottau
- Georgimarkt, Lange Nacht, Michaelimarkt und Grassauer Advent
- Kulturfest 2025 mit begleitenden Veranstaltungen während des Jahres

Eigenbetrieb Wasserwerk

- Erneuerungen von Hausanschlüssen und Hauptwasserleitungen (u.a. Schlesierstraße und Danziger Straße)
- Errichtung eines Übergabeschachtes zum Wassernetz des WBV Übersee

Kommunalunternehmen Wärmeversorgung Grassau

- Fertigstellung der Fernwärmeerschließung in Rottau
- Nachverdichtungen (u.a. Bahnhofstraße)
- Planungen Fernwärmeerschließung Mietenkam
- Transformationsplanung

Markt Grassau feiert 900. Geburtstag und die Markterhebung vor 60 Jahren

Mit einem Kulturfest feiert der Markt Grassau am **Wochenende vom 27. Juni bis 29. Juni** seinen **900. Geburtstag** sowie die **Markterhebung vor 60 Jahren**. Das Festwochenende beginnt mit der Grassauer Musik-Roas. Sieben Bands werden an sieben unterschiedlichen Plätzen, in Wirtshäusern und im Freien für Stimmung sorgen. Los geht's bei **freiem Eintritt um 18 Uhr**. Eine „Kulturmeile“ erwartet die Gäste am **Samstag, 28. Juni ab 14 Uhr** in der Ortsmitte. Neben vielen Attraktionen wird Musik und Tanz, sowie viel Kulinarik, von und mit den Vereinen und viel Raum zur Unterhaltung geboten. Am **Sonntag, 29. Juni** startet das Fest mit dem Kirchenzug und der anschließenden katholischen Festmesse in der Grassauer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. **Ab 11 Uhr** folgt die Festmatinee im Hefter-Kultur-Saal mit Ansprachen und Gästen sowie einem Konzert der Grassauer Blechbläser, die ihr 45-jähriges Bestehen feiern. Zum Abschluss des Festwochenendes bietet die Grassauer Bauernbühne, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiert, eine Theatersonderaufführung und zeigt **um 17 Uhr** das „Regnwurm-Orakl“.



900 JAHRE GRASSAU

KULTUR FEST

1125 - 2025
900 Jahre
Grassau
im Chiemgau

27.6. Grassauer Musik-Roas
7 Bands - 7 Platzl | Eintritt frei
ab 18 Uhr

28.6. Kulturmeile
Kulinarik, Musik & Tanz in der Ortsmitte | Eintritt frei
ab 14 Uhr | anschließend Barbetrieb im Heftergewölbe

29.6. Festmatinee
Gottesdienst | 10 Uhr | Pfarrkirche Grassau
mit Matinee 11 Uhr | Hefter-Kultur Saal
Grassauer Bauernbühne | 20 Uhr | Hefter-Kultur Saal

GRASSAU & ROTTAU
im Chiemgau



Impressum:

Herausgeber und Gestaltung: Markt Grassau, Marktstraße 1, 83224 Grassau

Stand: März 2025

Auflage: 100 Stück

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier